



Analyse des Arbeitsmarktes für Ältere ab 50 Jahren  
Schleswig-Holstein  
Juni 2015



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

**Inhaltsverzeichnis**

Kategorie	Thema	Tabelle	Grafiken - Analyse - Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer	<a href="#">1</a>	<a href="#">2</a>
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere	<a href="#">3</a>	<a href="#">4</a>
	2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in Deutschland und in den Ländern	<a href="#">5</a>	<a href="#">6</a>
	2.3 Beschäftigungsquoten Älterer	<a href="#">7</a>	<a href="#">8</a>
	2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in Deutschland und in den Ländern	<a href="#">9</a>	<a href="#">10</a>
	2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen	<a href="#">11</a>	<a href="#">12</a>
	2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte nach Alter	<a href="#">13</a>	<a href="#">14</a>
	2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere in Deutschland und in den Ländern	<a href="#">15</a>	<a href="#">16</a>
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose Ältere	<a href="#">17</a>	<a href="#">18</a>
	3.2 Arbeitslose Ältere in Deutschland und in den Ländern	<a href="#">19</a>	<a href="#">20</a>
	3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen	<a href="#">21</a>	<a href="#">22</a>
	3.4 Arbeitslosenquoten Älterer	<a href="#">23</a>	<a href="#">24</a>
	3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in Deutschland und in den Ländern	<a href="#">25</a>	<a href="#">26</a>
	3.6 Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen	<a href="#">27</a>	<a href="#">28</a>
	3.7 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (eLb) von Älteren	<a href="#">29</a>	<a href="#">30</a>
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit	<a href="#">31</a>	<a href="#">32</a>
	4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">33</a>	<a href="#">34</a>
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere	<a href="#">35</a>	<a href="#">36</a>
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Beteiligung Älterer an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)	<a href="#">37</a>	<a href="#">38</a>
	5.2 Beteiligung Älterer an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)	<a href="#">39</a>	<a href="#">40</a>
6. Entlastungswirkung	6.1 Entlastungswirkung durch Sonderregelungen für Ältere und Altersteilzeit	<a href="#">41</a>	<a href="#">42</a>

- x Nachweis nicht sinnvoll
- .x Prozentuale Veränderung größer 250
- ... Angaben fallen später an
- Nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
- . Kein Nachweis vorhanden

**Herausgeber:**

Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
E-Mail: [Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de](mailto:Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de)

**Redaktion:**

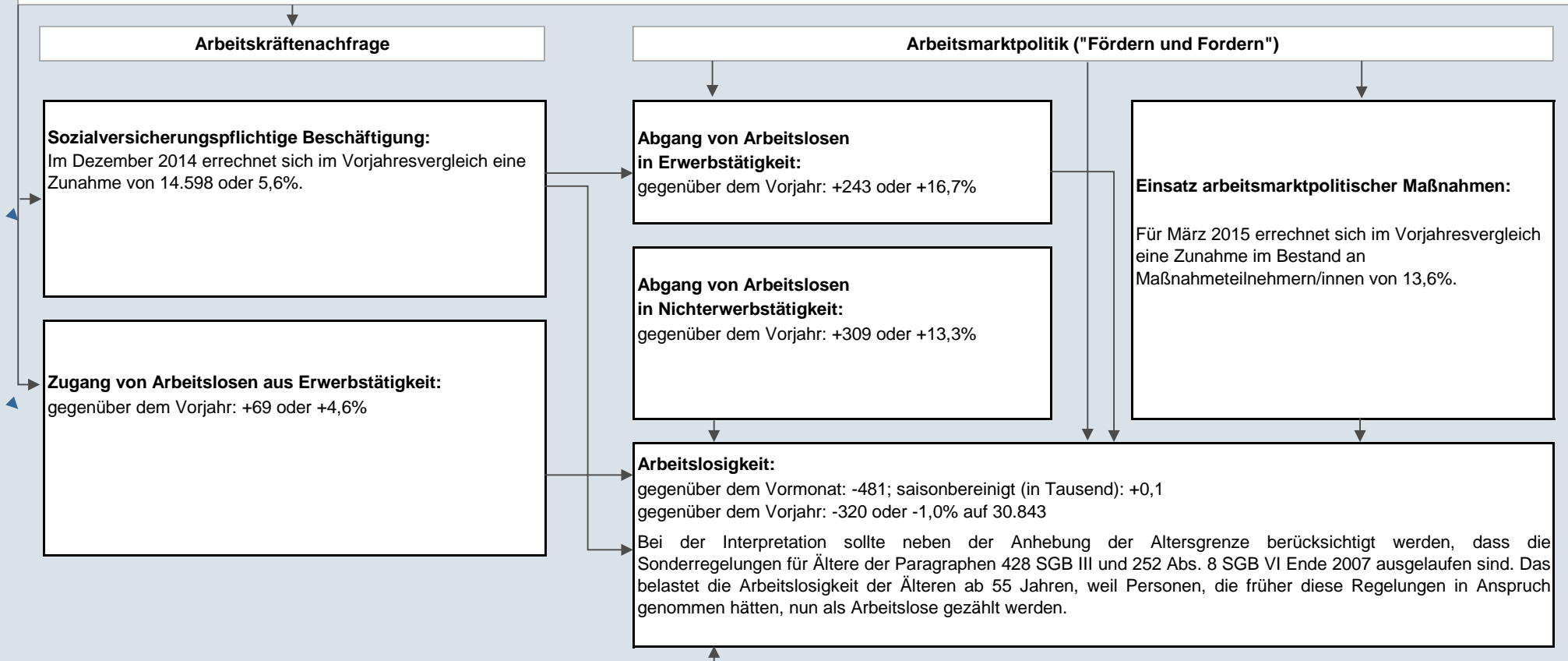
Jürgen Postler 0511-919-3401  
Maren Rinn 0511-919-3404

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Analytikreport der Statistik, Analyse des Arbeitsmarktes für Ältere ab 50 Jahren in Schleswig-Holstein, Juni 2015

**Überblick im Juni 2015**

**Konjunktur**

Die deutsche Realwirtschaft wuchs im ersten Quartal 2015 saisonbereinigt um 0,3 %, spürbar schwächer als im Vorquartal. Dabei überdecken die Entwicklung der Exporte relativ zu den Importen sowie der Lagerabbau die an sich starke Inlandsnachfrage. Für das zweite Quartal ist angesichts der ersten Meldungen zu Auftragseingängen und Industrieproduktion eine leicht verbesserte Wachstumsrate wahrscheinlich. Mit Blick auf das zweite Halbjahr haben sich die Konjunkturerwartungen jedoch etwas eingetrübt.



**Arbeitskräfteangebot**

Das Kräfteangebot Älterer dürfte zunehmen. 2013 hat die **Bevölkerungsstärke** der Altersgruppe der 50- bis unter 60-Jährigen und die der 60- bis unter 65-Jährigen jeweils zugenommen. Auch in den nächsten Jahren dürfte es in beiden Altersgruppen Anstiege geben. Die **Erwerbsneigung** älterer Menschen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Der Anteil der Rentner an den 50- bzw. 55- bis unter 65-Jährigen wird kleiner. Die Erwerbsneigung älterer Menschen ab 63 Jahren dürfte mit Einführung der abschlagsfreien Rente rückläufig sein.

**1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer**

**Juni 2015**

**Bevölkerung - in Tausend -**

Jahr	Bevölkerung am 31.12.	
	50- bis unter 65 Jahre	55 bis unter 65 Jahre
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen		
2006	525	342
2007	528	341
2008	530	338
2009	536	339
2010	553	348
2011	567	353
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011		
2011	570	354
2012	584	361
2013	599	366
2014	...	...

**Rentenbestand: 50- bis unter 65-Jährige - in Tausend -**

Rentenbestand nach dem SGB VI am 31.12.					
Bestand an Renten wegen Alters <sup>1)</sup>		Bestand an Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Anteil an jeweiliger Altersgruppe der Bevölkerung in %	
Insgesamt	darunter: wegen Arbeitslosigkeit	50- bis unter 65 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	55 bis unter 65 Jahre
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen					
49	8	35	26	15,9	22,0
46	7	34	26	15,2	21,0
43	6	35	26	14,6	20,2
40	5	35	25	13,9	19,2
41	4	36	26	13,9	19,2
39	3	38	27	13,6	18,8
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011					
39	3	38	27	13,5	18,7
36	2	39	28	12,8	17,7
30	2	41	30	12,0	16,4
27	2	43	31	...	...

Statistisches Bundesamt; Deutsche Rentenversicherung.

<sup>1)</sup> Im Bestand der Rente wegen Alters nach dem SGB VI befinden sich nur Personen im Alter ab 60 Jahren.

**Erwerbsquoten Älterer<sup>1)</sup> - in % -**

Jahr	15- bis unter 65-Jährige	50- bis unter 55-Jährige	55- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige
	Quoten auf Basis früherer Zählungen			
2000	70,8	80,3	67,0	27,5
2001	71,6	82,1	67,7	27,9
2002	71,6	81,8	70,6	29,4
2003	73,0	81,7	70,3	33,0
2004	72,8	83,0	71,6	33,5
2005	74,0	83,8	72,6	36,0
2006	75,2	84,6	73,8	37,7
2007	75,7	83,9	75,2	40,8
2008	75,8	84,3	76,3	42,1
2009	76,1	85,2	78,1	44,7
2010	76,3	85,9	79,0	46,8
2011	76,8	84,6	77,3	48,3
Quoten auf Basis des Zensus 2011				
2011	76,9	84,8	77,4	48,3
2012	77,1	86,3	78,8	50,6
2013	76,8	86,2	79,0	55,1
2014	...	...	...	...

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes

**Demographie - Istwerte Älterer - in Tausend -**

Jahr	50- bis unter 55-Jährige	55- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen			
2000	176	181	209
2001	180	168	214
2002	181	165	210
2003	180	164	204
2004	181	165	195
2005	181	174	177
2006	183	177	165
2007	187	179	162
2008	191	178	160
2009	197	178	161
2010	205	178	170
2011	213	180	173
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011			
2011	216	181	173
2012	224	185	175
2013	233	191	175
2014	...	...	...

Bevölkerung am 31.12.; Statistisches Bundesamt.

**Demographie - Prognose Älterer - in Tausend -**

Jahr	50- bis unter 55-Jährige		55- bis unter 60-Jährige		60- bis unter 65-Jährige	
	V1 - Untergrenze der mittl. BV	1-W2 - Obergrenze der mittl. BV	V1 - Untergrenze der mittl. BV	1-W2 - Obergrenze der mittl. BV	V1 - Untergrenze der mittl. BV	1-W2 - Obergrenze der mittl. BV
2015	...	...	...	...	...	...
2016	...	...	...	...	...	...
2017	...	...	...	...	...	...
2018	...	...	...	...	...	...
2019	...	...	...	...	...	...
2020	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...
2022	...	...	...	...	...	...
2023	...	...	...	...	...	...
2024	...	...	...	...	...	...
2025	...	...	...	...	...	...

Eine koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Zensus 2011 liegt noch nicht vor.

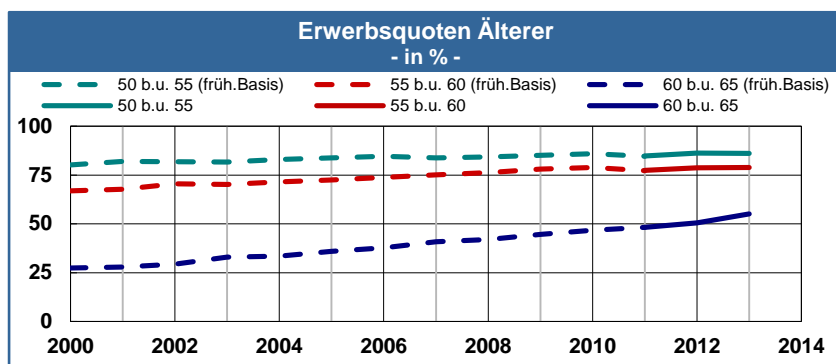
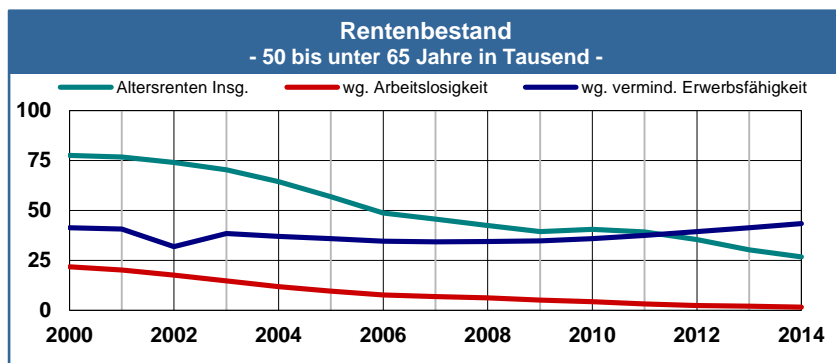
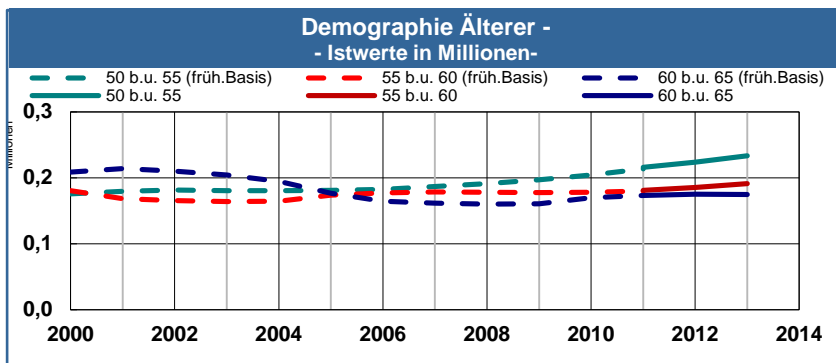
<sup>1)</sup> Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt. Die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

Ab dem Jahr 2011 basieren die Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Zum Zweck der Vergleichbarkeit wird das Jahr 2011 jeweils nach der neuen Zählung und nach den früheren Zählungen dargestellt.

## 1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer

### Analyse

Juni 2015



Das **Kräfteangebot** von **Älteren dürfte zunehmen**. Dabei wird seine Entwicklung von folgenden Faktoren bestimmt:

- 1) 2013 hat die **Bevölkerungsstärke** der Altersgruppe der 50- bis unter 60-Jährigen und die der 60- bis unter 65-Jährigen jeweils zugenommen. Auch in den nächsten Jahren dürfte es in beiden Altersgruppen Anstiege geben.
- 2) Die Bestände an unter 65-jährigen **Rentnern wegen Alters** (einschließlich Renten wegen Arbeitslosigkeit) und wegen **verminderter Erwerbsfähigkeit** sind 2014 im Saldo rückläufig. Insbesondere der Altersrentenbestand wegen Arbeitslosigkeit ist stark rückläufig, da hier Geburtsjahrgänge bis 1951 enthalten sind. Die Einführung der abschlagsfreien Rente mit 63 Jahren dürfte zu einem stärkeren Bestand an Altersrentnern unter 65 Jahren führen.
- 3) Die **Erwerbsneigung** Älterer hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen, wobei der für 2005 gemessene Anstieg der Erwerbsquote durch Umstellungen im Erhebungsverfahren des Mikrozensus (bessere Erfassung geringfügiger Beschäftigung) überzeichnet sein dürfte. Die Einführung der abschlagsfreien Rente mit 63 Jahren dürfte die gestiegene Erwerbsneigung in der Altersgruppe 60 bis unter 65 Jahre abschwächen.

### Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

Ab dem Jahr 2011 basieren die Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer mit Ausnahme der Daten der Deutschen Rentenversicherung auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Zur besseren Vergleichbarkeit wird das Jahr 2011 nach der neuen Zählung und nach den früheren Zählungen dargestellt.

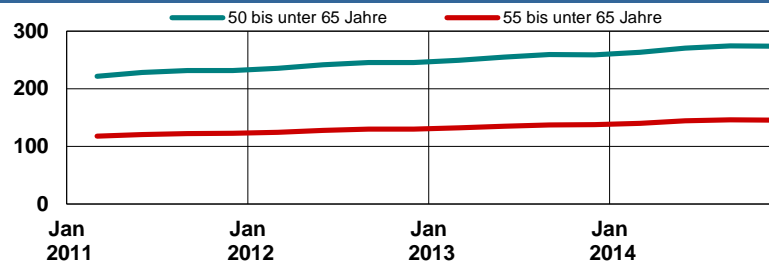
2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

Juni 2015

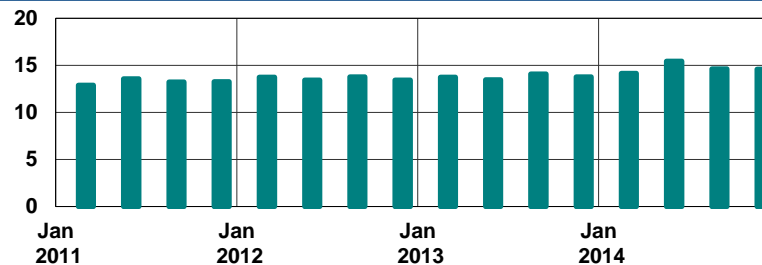
Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter														
	50 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr		55 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr		65 Jahre und älter	Veränderung gegenüber Vorjahr		Insgesamt	Nachrichtlich				
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	Veränderung gegenüber Vorjahr	in %	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	
<b>2010</b>															
31. März	208.848	+9.044	+4,5	110.981	+4.691	+4,4	4.719	+216	+4,8	+0,8	97.867	74.787	36.194		
30. Juni	214.696	+10.512	+5,1	114.062	+5.458	+5,0	4.879	+201	+4,3	+1,5	100.634	76.420	37.642		
30. September	218.560	+11.509	+5,6	115.917	+5.920	+5,4	4.933	+181	+3,8	+1,8	102.643	77.419	38.498		
31. Dezember	218.616	+11.697	+5,7	116.119	+5.967	+5,4	4.826	+96	+2,0	+1,8	102.497	76.653	39.466		
<b>2011</b>															
31. März	221.746	+12.898	+6,2	117.625	+6.644	+6,0	4.853	+134	+2,8	+2,1	104.121	77.538	40.087		
30. Juni	228.288	+13.592	+6,3	120.817	+6.755	+5,9	5.202	+323	+6,6	+2,2	107.471	79.240	41.577		
30. September	231.817	+13.257	+6,1	122.539	+6.622	+5,7	5.393	+460	+9,3	+2,3	109.278	80.000	42.539		
31. Dezember	231.896	+13.280	+6,1	122.747	+6.628	+5,7	5.511	+685	+14,2	+2,4	109.149	79.823	42.924		
<b>2012</b>															
31. März	235.514	+13.768	+6,2	124.500	+6.875	+5,8	5.658	+805	+16,6	+2,8	111.014	80.708	43.792		
30. Juni	241.722	+13.434	+5,9	127.781	+6.964	+5,8	5.946	+744	+14,3	+2,2	113.941	82.442	45.339		
30. September	245.605	+13.788	+5,9	130.172	+7.633	+6,2	6.192	+799	+14,8	+1,8	115.433	83.753	46.419		
31. Dezember	245.336	+13.440	+5,8	130.319	+7.572	+6,2	6.235	+724	+13,1	+1,7	115.017	83.554	46.765		
<b>2013</b>															
31. März	249.270	+13.756	+5,8	132.288	+7.788	+6,3	6.328	+670	+11,8	+1,3	116.982	84.838	47.450		
30. Juni	255.198	+13.476	+5,6	135.319	+7.538	+5,9	6.605	+659	+11,1	+1,1	119.879	86.514	48.805		
30. September	259.703	+14.098	+5,7	137.556	+7.384	+5,7	6.779	+587	+9,5	+1,3	122.147	87.733	49.823		
31. Dezember	259.126	+13.790	+5,6	137.805	+7.486	+5,7	6.871	+636	+10,2	+1,1	121.321	87.800	50.005		
<b>2014</b>															
31. März	263.420	+14.150	+5,7	140.046	+7.758	+5,9	6.951	+623	+9,8	+1,3	123.374	89.205	50.841		
30. Juni	270.666	+15.468	+6,1	144.375	+9.056	+6,7	7.413	+808	+12,2	+1,7	126.291	91.731	52.644		
30. September	274.342	+14.639	+5,6	146.125	+8.569	+6,2	7.582	+803	+11,8	+1,4	128.217	93.335	52.790		
31. Dezember	273.724	+14.598	+5,6	145.843	+8.038	+5,8	7.598	+727	+10,6	+1,5	127.881	93.200	52.643		

## 2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

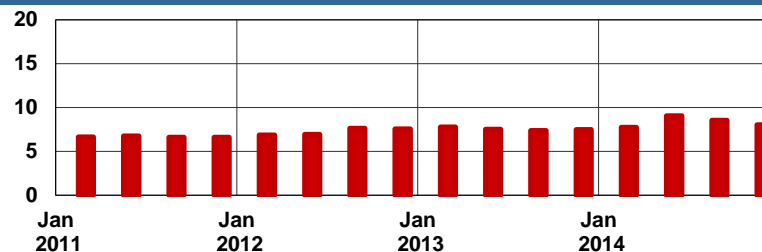
### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere - in Tausend -



### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 50 bis u. 65 Jahre - Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 bis u. 65 Jahre - Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



### Analyse

Juni 2015

Ende Dezember 2014 waren in Schleswig-Holstein 273.724 Personen im Alter von 50 bis unter 65 Jahren sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies waren 14.598 oder 5,6% mehr als im Vorjahr. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Altersgruppe der 55- bis unter 65-Jährigen lag bei 145.843, das entspricht einer Zunahme um 8.038 oder 5,8%.

### Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigungsstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer, die kranken-, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind. Geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige sind in den hier dargestellten Zahlen nicht enthalten.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Ältere nicht durchgeführt.
3. Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Ursprungsdaten der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen früherer Stichtage ab.

2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in Deutschland und in den Ländern

Juni 2015

Arbeitsort	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter am Stichtag 31. Dezember 2014									Anteil 50- bis unter 65-Jährige an insgesamt in %
	50 bis unter 65 Jahre			55 bis unter 65 Jahre			Insgesamt			
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	
<b>Deutschland</b>	9.370.445	+430.843	+4,8	5.092.416	+271.562	+5,6	30.397.759	+513.389	+1,7	30,8
<b>Westdeutschland</b>	7.435.600	+359.888	+5,1	3.998.089	+222.027	+5,9	24.712.915	+439.033	+1,8	30,1
Schleswig-Holstein	273.724	+14.598	+5,6	145.843	+8.038	+5,8	897.706	+12.917	+1,5	30,5
Hamburg	243.658	+12.565	+5,4	128.987	+6.474	+5,3	904.087	+16.648	+1,9	27,0
Niedersachsen	840.262	+40.819	+5,1	450.769	+24.517	+5,8	2.743.439	+47.890	+1,8	30,6
Bremen	97.930	+3.817	+4,1	53.531	+2.271	+4,4	310.027	+3.491	+1,1	31,6
Nordrhein-Westfalen	1.965.535	+91.542	+4,9	1.058.489	+56.881	+5,7	6.368.170	+96.528	+1,5	30,9
Hessen	710.771	+35.799	+5,3	377.688	+20.764	+5,8	2.387.818	+46.843	+2,0	29,8
Rheinland-Pfalz	425.347	+18.682	+4,6	231.821	+12.126	+5,5	1.326.110	+18.143	+1,4	32,1
Baden-Württemberg	1.310.962	+62.962	+5,0	711.736	+40.054	+6,0	4.311.303	+86.869	+2,1	30,4
Bayern	1.444.352	+74.761	+5,5	771.766	+47.868	+6,6	5.090.398	+107.043	+2,1	28,4
Saarland	123.059	+4.343	+3,7	67.459	+3.034	+4,7	373.857	+2.661	+0,7	32,9
<b>Ostdeutschland</b>	1.933.621	+70.808	+3,8	1.093.668	+49.442	+4,7	5.680.458	+74.454	+1,3	34,0
Berlin	375.358	+18.660	+5,2	202.416	+10.347	+5,4	1.288.000	+37.558	+3,0	29,1
Brandenburg	287.984	+11.216	+4,1	161.949	+8.868	+5,8	792.632	+9.244	+1,2	36,3
Mecklenburg-Vorpommern	196.999	+7.154	+3,8	111.294	+5.631	+5,3	538.491	+4.445	+0,8	36,6
Sachsen	510.639	+17.024	+3,4	293.599	+11.061	+3,9	1.515.019	+19.161	+1,3	33,7
Sachsen-Anhalt	284.298	+8.762	+3,2	163.405	+6.899	+4,4	768.400	+587	+0,1	37,0
Thüringen	278.343	+7.992	+3,0	161.005	+6.636	+4,3	777.916	+3.459	+0,4	35,8



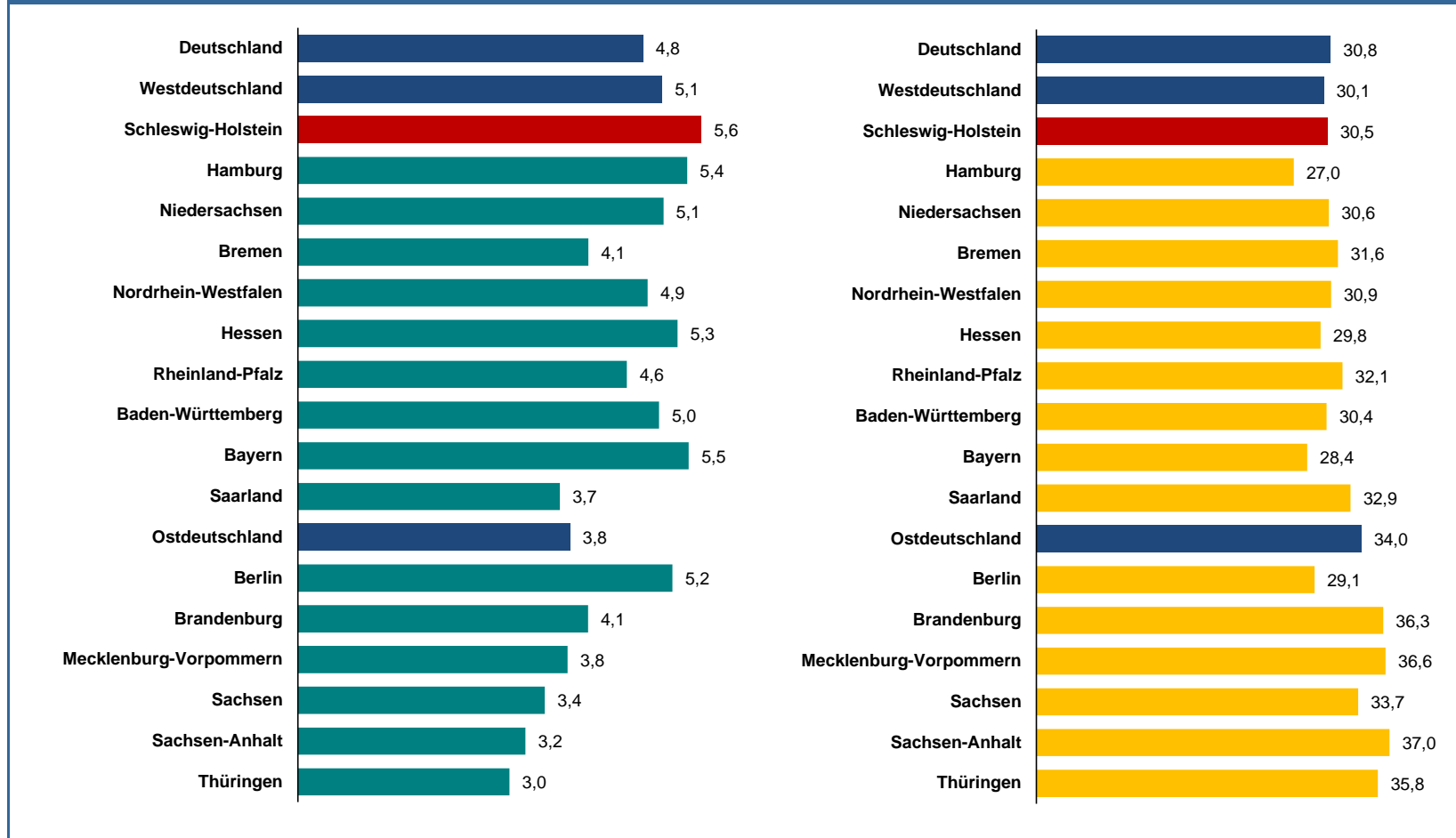
2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in Deutschland und in den Ländern

Juni 2015

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Alter von 50 bis unter 65 Jahre am Stichtag 31. Dezember 2014

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent -

- Anteil an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt in Prozent -



2.3 Beschäftigungsquoten Älterer

Juni 2015

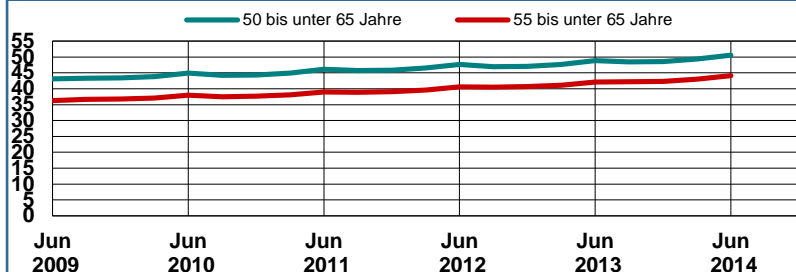
Stichtag	Beschäftigungsquoten in % <sup>1)</sup>											
	50- bis unter 55-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	55- bis unter 60-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	60- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	50- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	55- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	15- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen												
<b>2011</b>												
31. März	56,7	+1,3	48,7	+1,4	27,0	+1,2	44,9	+1,1	38,1	+1,0	50,4	+0,9
30. Juni	58,4	+1,5	49,6	+1,5	27,9	+1,1	46,2	+1,3	39,0	+1,0	51,1	+1,0
30. September	57,0	+1,3	49,5	+1,0	27,9	+2,0	45,7	+1,5	38,9	+1,4	52,1	+1,1
31. Dezember	57,1	+1,3	49,6	+1,4	28,2	+1,6	45,8	+1,4	39,1	+1,5	51,6	+1,2
<b>2012</b>												
31. März	57,9	+1,2	50,2	+1,5	28,6	+1,6	46,5	+1,6	39,6	+1,5	51,7	+1,3
30. Juni	59,3	+0,9	51,2	+1,6	29,6	+1,7	47,7	+1,5	40,6	+1,6	52,1	+1,0
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011												
<b>2011</b>												
30. September	56,3	x	49,5	x	27,9	x	45,7	x	38,9	x	52,1	x
31. Dezember	56,4	x	49,6	x	28,2	x	45,8	x	39,1	x	51,6	x
<b>2012</b>												
31. März	57,3	x	50,2	x	28,6	x	46,5	x	39,6	x	51,7	x
30. Juni	58,7	x	51,2	x	29,6	x	47,7	x	40,5	x	52,1	x
30. September	57,5	+1,2	50,4	+0,9	30,0	+2,1	47,0	+1,3	40,5	+1,6	53,7	+1,6
31. Dezember	57,4	+1,0	50,5	+0,9	30,3	+2,1	47,1	+1,3	40,7	+1,6	53,1	+1,5
<b>2013</b>												
31. März	58,3	+1,0	51,1	+0,9	30,6	+2,0	47,7	+1,2	41,1	+1,5	52,9	+1,2
30. Juni	59,7	+1,0	52,2	+1,0	31,4	+1,8	48,8	+1,1	42,1	+1,6	53,4	+1,3
30. September	58,4	+0,9	51,4	+1,0	32,1	+2,1	48,5	+1,5	42,2	+1,7	54,4	+0,7
31. Dezember	58,2	+0,8	51,5	+1,0	32,3	+2,0	48,5	+1,4	42,4	+1,7	53,6	+0,5
<b>2014</b>												
31. März	59,3	+1,0	52,3	+1,2	32,8	+2,2	49,3	+1,6	43,0	+1,9	53,6	+0,7
30. Juni	60,7	+1,0	53,6	+1,4	33,9	+2,5	50,6	+1,8	44,2	+2,1	54,2	+0,8
30. September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31. Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise.

Die neue Bevölkerungszahl auf Basis des Zensus 2011 führt zu einem Zeitreihenbruch ab dem Stichtag 30. September 2011. Vergleiche mit Zeiträumen vor diesem Bruch sind daher nur eingeschränkt sinnvoll.

## 2.3 Beschäftigungsquoten Älterer

### Beschäftigungsquoten in Prozent

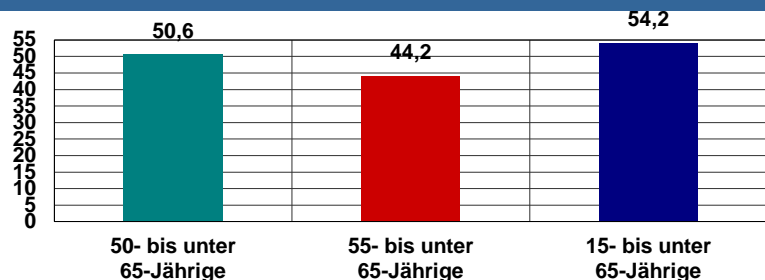


### Analyse

Juni 2015

Die Beschäftigungsquoten für Ältere beliefen sich Ende Juni 2014 für die 50- bis unter 65-Jährigen auf 50,6% bzw. für die 55- bis unter 65-Jährigen auf 44,2%, im Vergleich zu 54,2% für die 15- bis unter 65-Jährigen. Im Vorjahresvergleich haben die Beschäftigungsquoten der Älteren um 1,8 Prozentpunkte bzw. 2,1 Prozentpunkte zugenommen. Die wachsende Beteiligung am Arbeitsleben fiel stärker aus als in der Gruppe der 15- bis unter 65-Jährigen (+0,8 Prozentpunkte).

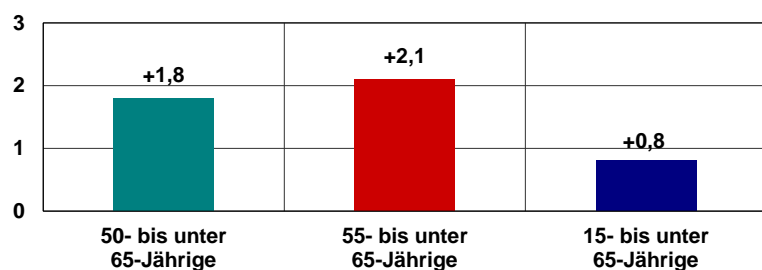
### Beschäftigungsquoten am Stichtag 30. Juni 2014 in Prozent



### Methodische Hinweise

- Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr vor, werden die Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten revidiert.
- Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Ursprungsdaten der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen früherer Stichtage ab.
- Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt. Diese Bevölkerungsdaten, die jeweils für den 31.12. der Jahre 2011 bis 2013 vorliegen, fallen im Allgemeinen niedriger aus als die Ergebnisse auf Basis früherer Zählungen. Dadurch fallen die jeweiligen Beschäftigungsquoten höher aus; entsprechend können am aktuellen Rand nur kurze vergleichbare Zeitreihen gebildet werden. Der Umstellungseffekt kann quantifiziert werden, indem die Quoten für das zweite Halbjahr 2011 und das erste Halbjahr 2012 sowohl mit den Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 als auch mit den Bevölkerungsdaten früherer Zählungen ermittelt und verglichen werden.

### Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in Deutschland und in den Ländern

Juni 2015

Region	Beschäftigungsquoten am Stichtag 30. Juni 2014 in Prozent											
	50- bis unter 55-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	55- bis unter 60-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	60- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	50- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	55- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	15- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten
<b>Deutschland</b>	<b>62,7</b>	<b>+0,7</b>	<b>56,5</b>	<b>+1,5</b>	<b>35,0</b>	<b>+2,6</b>	<b>52,6</b>	<b>+1,5</b>	<b>46,3</b>	<b>+1,9</b>	<b>55,8</b>	<b>+0,8</b>
<b>Westdeutschland</b>	<b>62,3</b>	<b>+0,7</b>	<b>55,8</b>	<b>+1,4</b>	<b>34,3</b>	<b>+2,5</b>	<b>52,2</b>	<b>+1,6</b>	<b>45,8</b>	<b>+2,1</b>	<b>55,6</b>	<b>+0,8</b>
Schleswig-Holstein	60,7	+1,0	53,6	+1,4	33,9	+2,5	50,6	+1,8	44,2	+2,1	54,2	+0,8
Hamburg	60,3	+0,7	54,1	+1,2	35,7	+2,3	51,4	+1,6	45,5	+2,0	55,6	+0,7
Niedersachsen	62,8	+0,8	55,7	+1,6	34,0	+2,5	52,1	+1,7	45,4	+2,1	55,5	+0,9
Bremen	59,0	+0,5	54,2	+1,2	34,8	+2,3	50,3	+1,4	45,0	+1,9	50,4	+0,8
Nordrhein-Westfalen	60,3	+0,7	53,4	+1,3	33,2	+2,4	50,4	+1,5	44,1	+1,9	52,9	+0,6
Hessen	62,7	+0,8	55,2	+1,2	33,2	+2,5	51,7	+1,6	44,8	+2,0	55,2	+0,8
Rheinland-Pfalz	61,6	+0,5	55,0	+1,7	33,4	+2,2	51,2	+1,4	44,8	+1,9	54,4	+0,8
Baden-Württemberg	65,5	+0,7	60,0	+1,3	37,8	+2,6	55,9	+1,6	49,7	+2,0	57,8	+0,8
Bayern	63,5	+0,6	57,5	+1,5	34,3	+2,8	53,3	+1,7	46,7	+2,3	58,9	+0,9
Saarland	57,6	+0,7	50,9	+1,7	30,8	+2,0	47,4	+1,3	41,3	+1,8	52,5	+0,7
<b>Ostdeutschland</b>	<b>64,0</b>	<b>+0,5</b>	<b>59,0</b>	<b>+1,8</b>	<b>37,3</b>	<b>+2,6</b>	<b>54,2</b>	<b>+1,4</b>	<b>48,5</b>	<b>+1,9</b>	<b>56,8</b>	<b>+0,9</b>
Berlin	55,5	+0,3	50,8	+1,5	34,1	+2,5	47,7	+1,4	42,7	+2,0	48,8	+0,7
Brandenburg	64,3	+0,3	58,7	+1,7	38,5	+2,2	55,0	+1,0	49,2	+1,5	58,3	+0,8
Mecklenburg-Vorpommern	63,0	+0,4	57,5	+1,6	35,8	+2,4	53,1	+1,1	47,3	+1,6	56,6	+0,8
Sachsen	67,8	+0,8	62,5	+2,2	38,6	+2,5	56,6	+1,6	50,5	+1,9	60,2	+1,0
Sachsen-Anhalt	66,2	+0,9	60,5	+1,9	37,6	+3,0	55,4	+1,6	49,4	+2,1	58,5	+1,0
Thüringen	67,6	+0,6	62,8	+1,9	38,5	+2,9	56,9	+1,4	51,0	+2,0	60,2	+0,8

Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise.

Die neue Bevölkerungszahl auf Basis des Zensus 2011 führt zu einem Zeitreihenbruch ab dem Stichtag 30. September 2011. Vergleiche mit Zeiträumen vor diesem Bruch sind daher nur eingeschränkt sinnvoll.

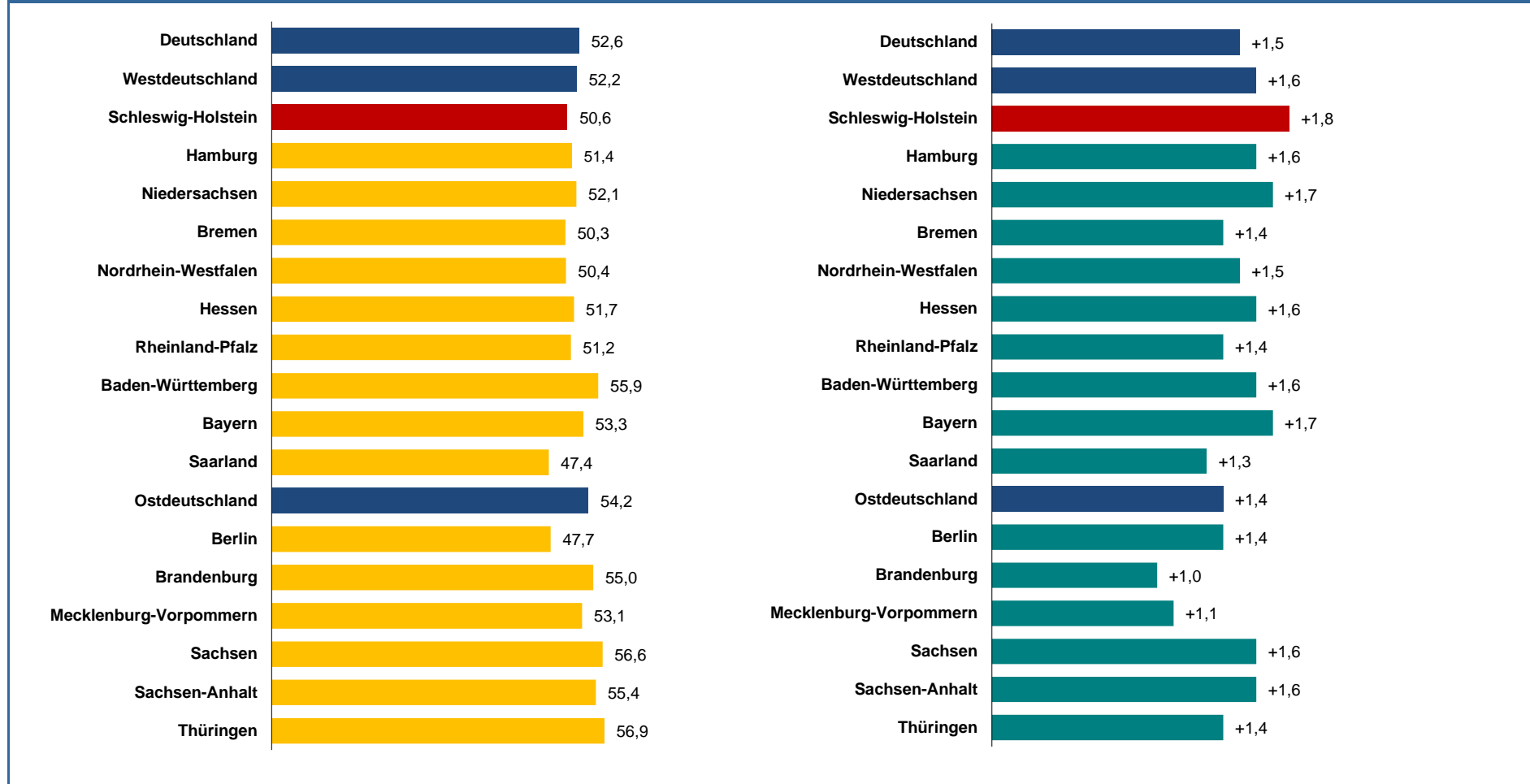
2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in Deutschland und in den Ländern

Juni 2015

Beschäftigungsquoten 50- bis unter 65 Jähriger

- am Stichtag 30. Juni 2014 in Prozent -

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten -



2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere am Arbeitsort nach Strukturmerkmalen

Juni 2015

Strukturmerkmale	Ältere: 50 bis unter 65 Jahre						Veränderung am Stichtag ... jeweils gegenüber Vorjahr in %					
	Stichtag 31. Dezember 2014	Anteil in %	Veränderung gegenüber				30. September 2014	30. Juni 2014	31. März 2014	31. Dezember 2013	30. September 2013	
			Vorquartal		Vorjahr							
			absolut	in %	absolut	in %						in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
<b>Ältere insgesamt</b>	<b>273.724</b>	<b>100,0</b>	<b>- 618</b>	<b>- 0,2</b>	<b>+14.598</b>	<b>+5,6</b>		<b>+5,6</b>	<b>+6,1</b>	<b>+5,7</b>	<b>+5,6</b>	<b>+5,7</b>
Männer	138.658	50,7	- 939	- 0,7	+5.883	+4,4		+4,5	+5,1	+5,0	+5,1	+5,3
Frauen	135.066	49,3	+321	+0,2	+8.715	+6,9		+6,9	+7,0	+6,4	+6,2	+6,3
Deutsche	265.549	97,0	- 241	- 0,1	+13.821	+5,5		+5,5	+6,0	+5,6	+5,6	+5,7
Ausländer	8.075	3,0	- 378	- 4,5	+768	+10,5		+9,9	+8,8	+8,4	+7,7	+8,8
mit anerk./ akadem. Berufsabschluss <sup>1)</sup>	212.789	77,7	x	x	x	x		x	+8,0	+7,6	+7,8	x
ohne berufl. Ausbildungsabschluss <sup>1)</sup>	21.239	7,8	x	x	x	x		x	+3,7	+3,8	+4,3	x
Ausbildung unbekannt <sup>1)</sup>	39.612	14,5	x	x	x	x		x	- 1,6	- 2,2	- 3,4	x
Vollzeit	182.751	66,8	x	x	x	x		x	+4,8	+4,6	+4,7	x
Teilzeit	90.872	33,2	x	x	x	x		x	+8,7	+8,0	+7,7	x

Strukturmerkmale	Ältere: 55 bis unter 65 Jahre						Veränderung am Stichtag ... jeweils gegenüber Vorjahr in %					
	Stichtag 31. Dezember 2014	Anteil in %	Veränderung gegenüber				30. September 2014	30. Juni 2014	31. März 2014	31. Dezember 2013	30. September 2013	
			Vorquartal		Vorjahr							
			absolut	in %	absolut	in %						in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
<b>Ältere insgesamt</b>	<b>145.843</b>	<b>100,0</b>	<b>- 282</b>	<b>- 0,2</b>	<b>+8.038</b>	<b>+5,8</b>		<b>+6,2</b>	<b>+6,7</b>	<b>+5,9</b>	<b>+5,7</b>	<b>+5,7</b>
Männer	74.424	51,0	- 581	- 0,8	+2.845	+4,0		+4,4	+5,5	+4,7	+4,7	+4,6
Frauen	71.419	49,0	+299	+0,4	+5.193	+7,8		+8,2	+8,0	+7,2	+6,9	+6,8
Deutsche	141.813	97,2	- 111	- 0,1	+7.776	+5,8		+6,2	+6,7	+5,9	+5,7	+5,7
Ausländer	3.974	2,7	- 175	- 4,2	+255	+6,9		+7,2	+7,2	+5,9	+6,0	+5,2
mit anerk./ akadem. Berufsabschluss <sup>1)</sup>	112.822	77,4	x	x	x	x		x	+8,3	+7,6	+7,7	x
ohne berufl. Ausbildungsabschluss <sup>1)</sup>	11.499	7,9	x	x	x	x		x	+5,2	+4,8	+5,3	x
Ausbildung unbekannt <sup>1)</sup>	21.513	14,8	x	x	x	x		x	+0,3	- 1,2	- 2,7	x
Vollzeit	97.305	66,7	x	x	x	x		x	+5,4	+4,7	+4,7	x
Teilzeit	48.486	33,2	x	x	x	x		x	+9,4	+8,3	+8,1	x

<sup>1)</sup> sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

x) Bei Arbeitszeit, Berufsabschluss und Angaben zur beruflichen Tätigkeit sind Vergleiche mit dem Vormonat, -quartal bzw. -jahr derzeit nicht sinnvoll. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die zu den genannten Merkmalen keine Angaben vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken.



2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter

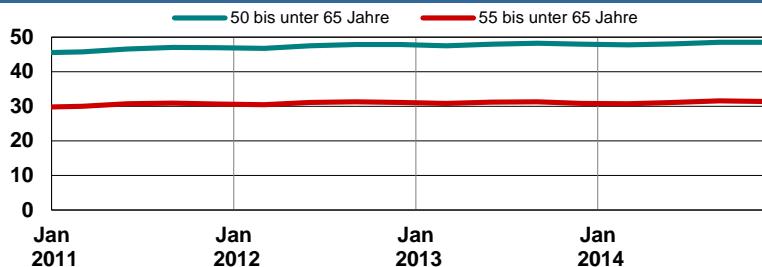
Juni 2015

Stichtag	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter										Nachrichtlich: geringfügig entlohnt Beschäftigte		
	50 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr		55 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr		65 Jahre und älter	Veränderung gegenüber Vorjahr		Insgesamt	50 bis unter 65 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
		Veränderung gegenüber Vorjahr			Veränderung gegenüber Vorjahr			Veränderung gegenüber Vorjahr					
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	in %			
<b>2010</b>													
31. März	43.248	+353	+0,8	28.157	+12	+0,0	27.783	- 95	- 0,3	- 1,5	57.989	35.466	28.214
30. Juni	44.249	+783	+1,8	28.929	+352	+1,2	28.524	+28	+0,1	- 1,0	59.918	36.632	28.960
30. September	45.078	+1.687	+3,9	29.536	+1.090	+3,8	28.919	+171	+0,6	- 0,2	61.316	37.551	29.386
31. Dezember	45.453	+2.111	+4,9	29.687	+1.387	+4,9	28.482	+74	+0,3	- 0,2	61.765	37.711	28.937
<b>2011</b>													
31. März	45.775	+2.527	+5,8	30.007	+1.850	+6,6	27.933	+150	+0,5	+0,9	62.222	38.126	28.384
30. Juni	46.608	+2.359	+5,3	30.785	+1.856	+6,4	28.916	+392	+1,4	+0,7	64.033	39.385	29.400
30. September	47.044	+1.966	+4,4	30.971	+1.435	+4,9	29.612	+693	+2,4	+0,0	65.120	39.830	30.103
31. Dezember	46.992	+1.539	+3,4	30.700	+1.013	+3,4	29.529	+1.047	+3,7	- 0,2	65.069	39.616	30.035
<b>2012</b>													
31. März	46.754	+979	+2,1	30.500	+493	+1,6	29.186	+1.253	+4,5	- 0,7	65.080	39.501	29.714
30. Juni	47.483	+875	+1,9	31.085	+300	+1,0	30.242	+1.326	+4,6	- 0,3	66.944	40.639	30.820
30. September	47.873	+829	+1,8	31.283	+312	+1,0	30.808	+1.196	+4,0	- 0,3	68.130	41.283	31.405
31. Dezember	47.894	+902	+1,9	31.096	+396	+1,3	30.763	+1.234	+4,2	+0,2	68.156	41.063	31.360
<b>2013</b>													
31. März	47.490	+736	+1,6	30.797	+297	+1,0	30.595	+1.409	+4,8	+0,1	67.855	40.780	31.171
30. Juni	47.959	+476	+1,0	31.225	+140	+0,5	31.742	+1.500	+5,0	+0,4	69.266	41.680	32.332
30. September	48.223	+350	+0,7	31.263	- 20	- 0,1	32.494	+1.686	+5,5	+0,4	70.157	41.945	33.109
31. Dezember	48.010	+116	+0,2	30.853	- 243	- 0,8	32.541	+1.778	+5,8	+0,0	69.914	41.502	33.164
<b>2014</b>													
31. März	47.789	+299	+0,6	30.786	- 11	- 0,0	32.403	+1.808	+5,9	+0,4	69.880	41.523	33.023
30. Juni	48.091	+132	+0,3	31.136	- 89	- 0,3	33.633	+1.891	+6,0	+0,3	71.450	42.549	34.314
30. September	48.552	+329	+0,7	31.546	+283	+0,9	34.357	+1.863	+5,7	+0,5	72.517	43.267	35.069
31. Dezember	48.491	+481	+1,0	31.367	+514	+1,7	34.139	+1.598	+4,9	+0,1	72.139	42.948	34.821

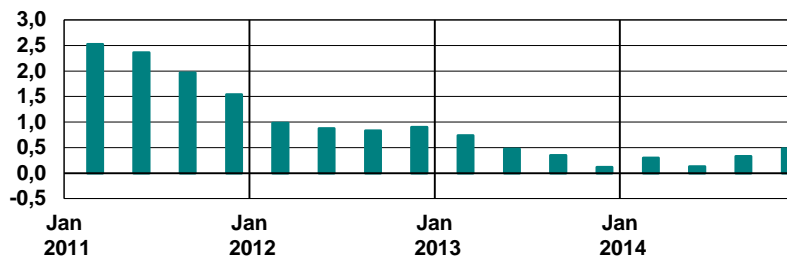


## 2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter

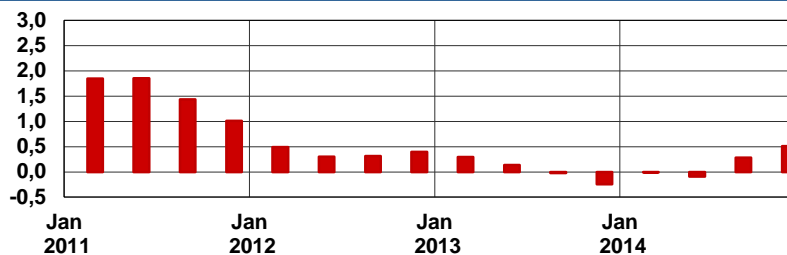
### Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere - in Tausend -



### Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 50 bis u. 65 Jahre - Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



### Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 bis u. 65 Jahre - Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



### Analyse

Juni 2015

Die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten im Alter von 50 bis unter 65 Jahren lag Ende Dezember 2014 mit 48.491 um 481 oder 1,0% über dem Vorjahresniveau. Für die 55- bis unter 65-Jährigen wird dabei eine Zunahme von 514 oder 1,7% ausgewiesen. Für Ältere ab 65 Jahren errechnet sich eine Zunahme von 1.598 oder 4,9% auf 34.139.

### Methodische Hinweise

1. Das Meldeverfahren zur Sozialversicherung (vgl. 1.1, methodische Hinweise) umfasst auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung. Es ist zwischen ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten in einem Nebenjob zu unterscheiden, wobei letztere erst seit der zum 1. April 2003 erfolgten Einführung des Zweiten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ausgewertet werden.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Ältere nicht durchgeführt.
3. Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Ursprungsdaten der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen früherer Stichtage ab.

2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere in Deutschland und in den Ländern

Juni 2015

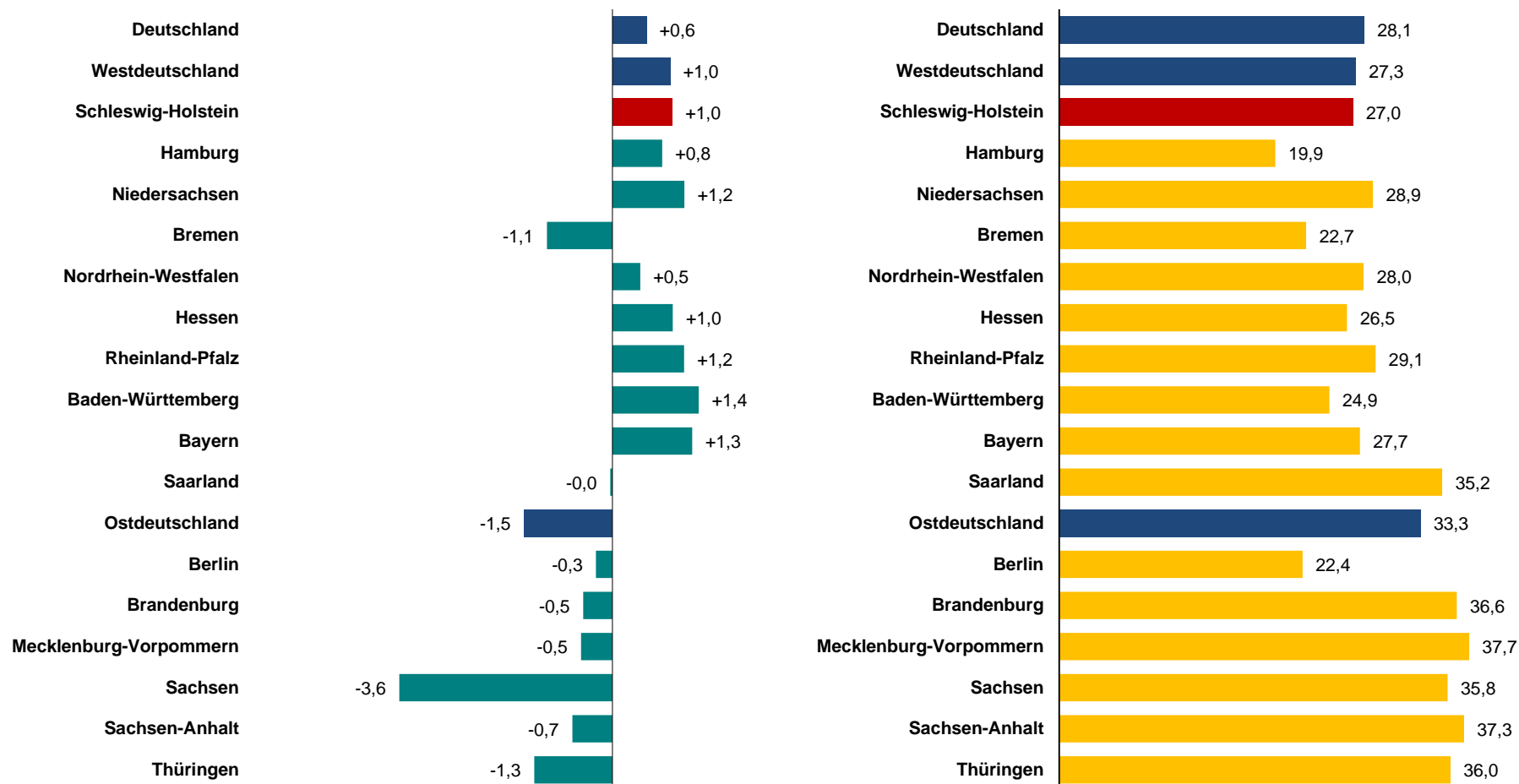
Arbeitsort	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter am Stichtag am Stichtag 31. Dezember 2014									
	50 bis unter 65 Jahre			55 bis unter 65 Jahre			Beschäftigte insgesamt			Anteil 50-bis unter 65-Jährige an insgesamt in %
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	
<b>Deutschland</b>	1.407.341	+7.973	+0,6	937.945	+12.774	+1,4	5.012.350	- 35.336	- 0,7	28,1
<b>Westdeutschland</b>	1.186.051	+11.315	+1,0	777.060	+12.229	+1,6	4.346.276	- 19.077	- 0,4	27,3
Schleswig-Holstein	48.491	+481	+1,0	31.367	+514	+1,7	179.347	+146	+0,1	27,0
Hamburg	21.469	+177	+0,8	13.881	- 114	- 0,8	107.970	- 1.573	- 1,4	19,9
Niedersachsen	150.887	+1.798	+1,2	99.177	+2.055	+2,1	522.431	- 948	- 0,2	28,9
Bremen	11.250	- 125	- 1,1	7.415	- 79	- 1,1	49.474	- 547	- 1,1	22,7
Nordrhein-Westfalen	352.086	+1.627	+0,5	227.113	+3.111	+1,4	1.256.731	- 16.493	- 1,3	28,0
Hessen	102.485	+1.025	+1,0	67.755	+881	+1,3	386.899	+1.272	+0,3	26,5
Rheinland-Pfalz	77.436	+918	+1,2	51.676	+1.051	+2,1	265.873	+1.330	+0,5	29,1
Baden-Württemberg	177.843	+2.536	+1,4	117.706	+2.024	+1,7	715.185	- 4.740	- 0,7	24,9
Bayern	219.046	+2.887	+1,3	144.255	+2.568	+1,8	791.274	+2.797	+0,4	27,7
Saarland	25.058	- 9	- 0,0	16.715	+218	+1,3	71.092	- 321	- 0,4	35,2
<b>Ostdeutschland</b>	220.278	- 3.315	- 1,5	160.231	+566	+0,4	662.483	- 16.238	- 2,4	33,3
Berlin	34.056	- 94	- 0,3	22.603	+149	+0,7	152.050	- 1.702	- 1,1	22,4
Brandenburg	35.228	- 173	- 0,5	25.237	+611	+2,5	96.258	- 3.005	- 3,0	36,6
Mecklenburg-Vorpommern	25.854	- 137	- 0,5	18.724	+358	+1,9	68.516	- 956	- 1,4	37,7
Sachsen	61.384	- 2.275	- 3,6	46.446	- 769	- 1,6	171.655	- 8.430	- 4,7	35,8
Sachsen-Anhalt	32.458	- 220	- 0,7	23.518	+128	+0,5	87.101	- 1.484	- 1,7	37,3
Thüringen	31.298	- 416	- 1,3	23.703	+89	+0,4	86.903	- 661	- 0,8	36,0

2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere in Deutschland und in den Ländern

Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort im Alter von 50 bis unter 65 Jahren am Stichtag 31. Dezember 2014

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent -

- Anteil an ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten insgesamt in Prozent -



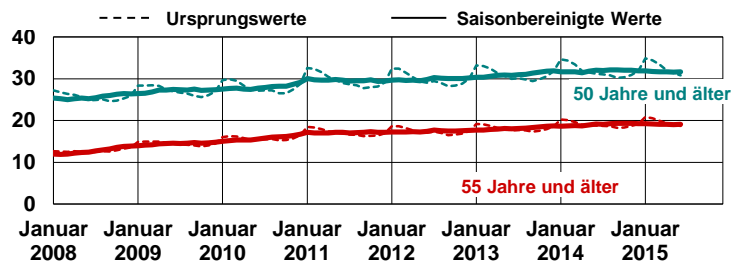
3.1 Arbeitslose Ältere

Juni 2015

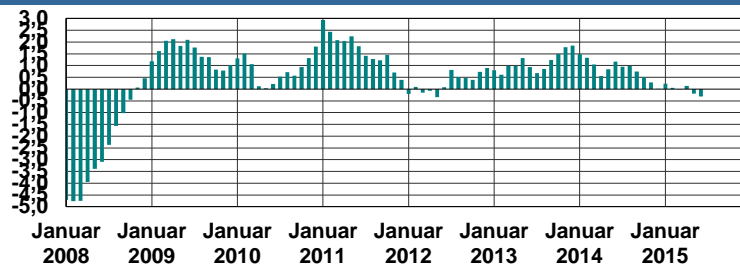
Zeit	Arbeitslosenbestand																		
	50 Jahre und älter							55 Jahre und älter							Arbeitslose insgesamt				
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte					Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte					Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte		
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vormonat	
				absolut	in %	absolut	in %				absolut	in %	absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
<b>2013</b>	x	x	<b>31.035</b>	x	x	<b>+1.128</b>	<b>+3,8</b>	x	x	<b>18.143</b>	x	x	<b>+715</b>	<b>+4,1</b>	x	x	<b>101.751</b>	x	<b>+1,7</b>
<b>2014</b>	x	x	<b>31.859</b>	x	x	<b>+825</b>	<b>+2,7</b>	x	x	<b>19.021</b>	x	x	<b>+878</b>	<b>+4,8</b>	x	x	<b>100.957</b>	x	<b>- 0,8</b>
<b>2014 Januar</b>	31,7	- 0,3	34.657	+2.772	+8,7	+1.476	+4,4	18,7	- 0,1	20.200	+1.560	+8,4	+1.037	+5,4	102,7	- 1,2	111.656	+8,6	+2,4
Februar	31,6	- 0,0	34.367	- 290	- 0,8	+1.325	+4,0	18,7	+0,0	20.083	- 117	- 0,6	+988	+5,2	102,3	- 0,3	111.846	+0,2	+2,0
März	31,6	- 0,0	33.441	- 926	- 2,7	+1.047	+3,2	18,8	+0,1	19.658	- 425	- 2,1	+915	+4,9	101,9	- 0,5	107.731	- 3,7	+0,7
April	31,4	- 0,2	31.898	- 1.543	- 4,6	+554	+1,8	18,7	- 0,1	18.981	- 677	- 3,4	+710	+3,9	100,7	- 1,1	101.900	- 5,4	- 1,1
Mai	31,8	+0,4	31.524	- 374	- 1,2	+835	+2,7	18,9	+0,2	18.866	- 115	- 0,6	+872	+4,8	101,5	+0,8	99.315	- 2,5	- 0,1
Juni	32,0	+0,2	31.163	- 361	- 1,1	+1.167	+3,9	19,1	+0,2	18.766	- 100	- 0,5	+1.111	+6,3	101,2	- 0,3	97.372	- 2,0	- 0,3
Juli	31,9	- 0,1	31.079	- 84	- 0,3	+950	+3,2	19,1	- 0,0	18.691	- 75	- 0,4	+999	+5,6	100,7	- 0,5	100.584	+3,3	- 0,8
August	32,1	+0,1	30.829	- 250	- 0,8	+996	+3,3	19,2	+0,1	18.591	- 100	- 0,5	+991	+5,6	101,5	+0,7	99.979	- 0,6	+1,3
September	32,1	+0,0	30.192	- 637	- 2,1	+749	+2,5	19,3	+0,1	18.240	- 351	- 1,9	+907	+5,2	100,9	- 0,5	95.635	- 4,3	- 1,2
Oktober	32,1	- 0,0	30.367	+175	+0,6	+506	+1,7	19,3	- 0,0	18.338	+98	+0,5	+760	+4,3	99,9	- 1,1	93.832	- 1,9	- 3,1
November	32,1	- 0,0	30.902	+535	+1,8	+282	+0,9	19,3	+0,1	18.672	+334	+1,8	+724	+4,0	99,2	- 0,7	94.480	+0,7	- 4,3
Dezember	31,9	- 0,2	31.893	+991	+3,2	+8	+0,0	19,2	- 0,1	19.166	+494	+2,6	+526	+2,8	98,1	- 1,1	97.154	+2,8	- 5,5
<b>2015 Januar</b>	31,9	- 0,0	34.891	+2.998	+9,4	+234	+0,7	19,2	+0,0	20.858	+1.692	+8,8	+658	+3,3	97,9	- 0,2	106.411	+9,5	- 4,7
Februar	31,7	- 0,1	34.417	- 474	- 1,4	+50	+0,1	19,2	- 0,1	20.579	- 279	- 1,3	+496	+2,5	97,5	- 0,4	106.364	- 0,0	- 4,9
März	31,7	- 0,1	33.429	- 988	- 2,9	- 12	- 0,0	19,1	- 0,1	19.954	- 625	- 3,0	+296	+1,5	97,1	- 0,4	102.494	- 3,6	- 4,9
April	31,6	- 0,0	32.032	- 1.397	- 4,2	+134	+0,4	19,1	+0,0	19.341	- 613	- 3,1	+360	+1,9	97,0	- 0,1	97.962	- 4,4	- 3,9
Mai	31,6	- 0,0	31.324	- 708	- 2,2	- 200	- 0,6	19,0	- 0,1	18.944	- 397	- 2,1	+78	+0,4	97,0	- 0,1	94.899	- 3,1	- 4,4
Juni	31,7	+0,1	30.843	- 481	- 1,5	- 320	- 1,0	19,1	+0,0	18.700	- 244	- 1,3	- 66	- 0,4	96,9	- 0,0	93.262	- 1,7	- 4,2
Juli																			
August																			
September																			
Oktober																			
November																			
Dezember																			
<b>gleitend Vorjahr</b>	x	x	<b>31.568</b>	x	x	<b>+1.192</b>	<b>+3,9</b>	x	x	<b>18.612</b>	x	x	<b>+887</b>	<b>+5,0</b>	x	x	<b>102.096</b>	x	<b>+1,8</b>
<b>gleitend aktuell</b>	x	x	<b>31.850</b>	x	x	<b>+281</b>	<b>+0,9</b>	x	x	<b>19.173</b>	x	x	<b>+561</b>	<b>+3,0</b>	x	x	<b>98.588</b>	x	<b>- 3,4</b>

### 3.1 Arbeitslose Ältere

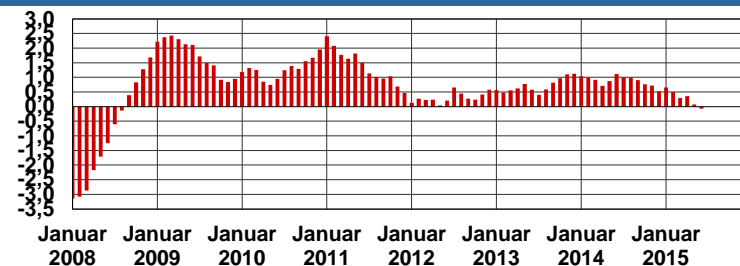
Arbeitslosigkeit Älterer  
- in Tausend -



Veränderung gegenüber Vorjahr  
- Ältere ab 50 Jahren in Tausend -



Veränderung gegenüber Vorjahr  
- Ältere ab 55 Jahren in Tausend -



#### Analyse

Juni 2015

Die Arbeitslosigkeit Älterer ist von Mai auf Juni um 481 auf 30.843 gesunken. In den drei Jahren zuvor hatte sie in diesem Monat im Durchschnitt um 453 abgenommen. Das Saisonbereinigungsverfahren errechnet eine Zunahme von 0,1 Tausend im Juni 2015, nach jeweils unverändertem Niveau im Mai und im April.

Im Vorjahresvergleich wurden im Juni 2015 320 oder 1,0% ältere Arbeitslose weniger gezählt, nach -200 oder -0,6% im Mai. Für die älteren Arbeitslosen ab 55 Jahren wird ein Rückgang von 66 oder 0,4% ausgewiesen. Bei der Interpretation sollte neben der Anhebung der Altersgrenze berücksichtigt werden, dass die Sonderregelungen für Ältere der Paragraphen 428 SGB III und 252 Abs. 8 SGB VI Ende 2007 ausgelaufen sind. Das belastet die Arbeitslosigkeit der Älteren ab 55 Jahren, weil Personen, die früher diese Regelungen in Anspruch genommen hätten, nun als Arbeitslose gezählt werden. Auf Basis der neuen Statistik der gemeldeten erwerbsfähigen Personen hat die Inanspruchnahme der vorruhestandsähnlichen Regelungen der Paragraphen 428 SGB III und 252 Abs. 8 SGB VI sowie die Anwendung gemäß Paragraph 53a Abs. 2 SGB II im Vorjahresvergleich im Saldo um 707 auf 4.625 abgenommen (s. Kapitel 6.1).

#### Methodische Hinweise

1. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
2. Zum August 2014 fand eine Revision der Arbeitslosenstatistik ab 2007 statt. Die bisherigen Daten, insbesondere die Eckzahlen, änderten sich geringfügig; Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht. In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. der Zugangsstruktur oder Dauer der Arbeitslosigkeit einzelner zKT, können sich größere Abweichungen ergeben.

3.2 Arbeitslose Ältere in Deutschland und in den Ländern

Juni 2015

Region	50 Jahre und älter			55 Jahre und älter			Arbeitslose insgesamt			Anteil Ältere ab 50 Jahren an Arbeitslosen insgesamt in %
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	
<b>Deutschland</b>	916.064	- 32.888	- 3,5	563.098	- 19.368	- 3,3	2.711.187	- 121.593	- 4,3	33,8
<b>Westdeutschland</b>	641.685	- 13.453	- 2,1	392.184	- 7.199	- 1,8	1.968.758	- 65.276	- 3,2	32,6
Schleswig-Holstein	30.843	- 320	- 1,0	18.700	- 66	- 0,4	93.262	- 4.110	- 4,2	33,1
Hamburg	20.434	+553	+2,8	11.671	+592	+5,3	71.967	- 1.052	- 1,4	28,4
Niedersachsen	82.291	- 3.088	- 3,6	49.993	- 1.413	- 2,7	246.598	- 14.242	- 5,5	33,4
Bremen	11.165	+406	+3,8	6.256	+395	+6,7	37.283	+262	+0,7	29,9
Nordrhein-Westfalen	229.059	- 2.106	- 0,9	136.442	- 263	- 0,2	742.552	- 18.252	- 2,4	30,8
Hessen	55.655	- 2.313	- 4,0	34.025	- 1.732	- 4,8	174.263	- 7.891	- 4,3	31,9
Rheinland-Pfalz	36.851	- 963	- 2,5	23.301	- 490	- 2,1	108.971	- 3.881	- 3,4	33,8
Baden-Württemberg	78.165	- 1.338	- 1,7	49.570	- 1.035	- 2,0	219.002	- 5.542	- 2,5	35,7
Bayern	85.565	- 4.034	- 4,5	55.090	- 3.006	- 5,2	238.822	- 10.290	- 4,1	35,8
Saarland	11.657	- 250	- 2,1	7.136	- 181	- 2,5	36.038	- 278	- 0,8	32,3
<b>Ostdeutschland</b>	274.379	- 19.435	- 6,6	170.914	- 12.169	- 6,6	742.429	- 56.317	- 7,1	37,0
Berlin	54.904	- 635	- 1,1	31.328	- 118	- 0,4	191.613	- 9.577	- 4,8	28,7
Brandenburg	44.825	- 3.628	- 7,5	28.233	- 1.997	- 6,6	109.860	- 10.393	- 8,6	40,8
Mecklenburg-Vorpommern	30.209	- 2.986	- 9,0	18.406	- 1.816	- 9,0	79.507	- 7.863	- 9,0	38,0
Sachsen	67.088	- 5.994	- 8,2	43.590	- 4.209	- 8,8	166.968	- 13.182	- 7,3	40,2
Sachsen-Anhalt	43.303	- 3.464	- 7,4	26.794	- 2.018	- 7,0	113.442	- 9.044	- 7,4	38,2
Thüringen	34.050	- 2.728	- 7,4	22.563	- 2.011	- 8,2	81.039	- 6.258	- 7,2	42,0

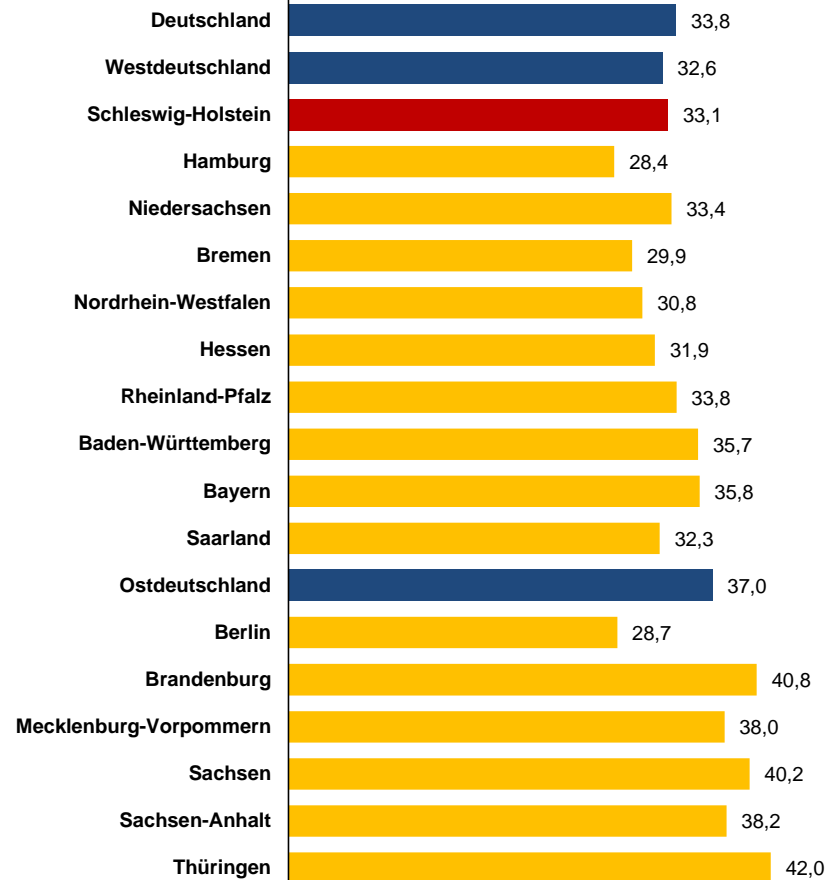
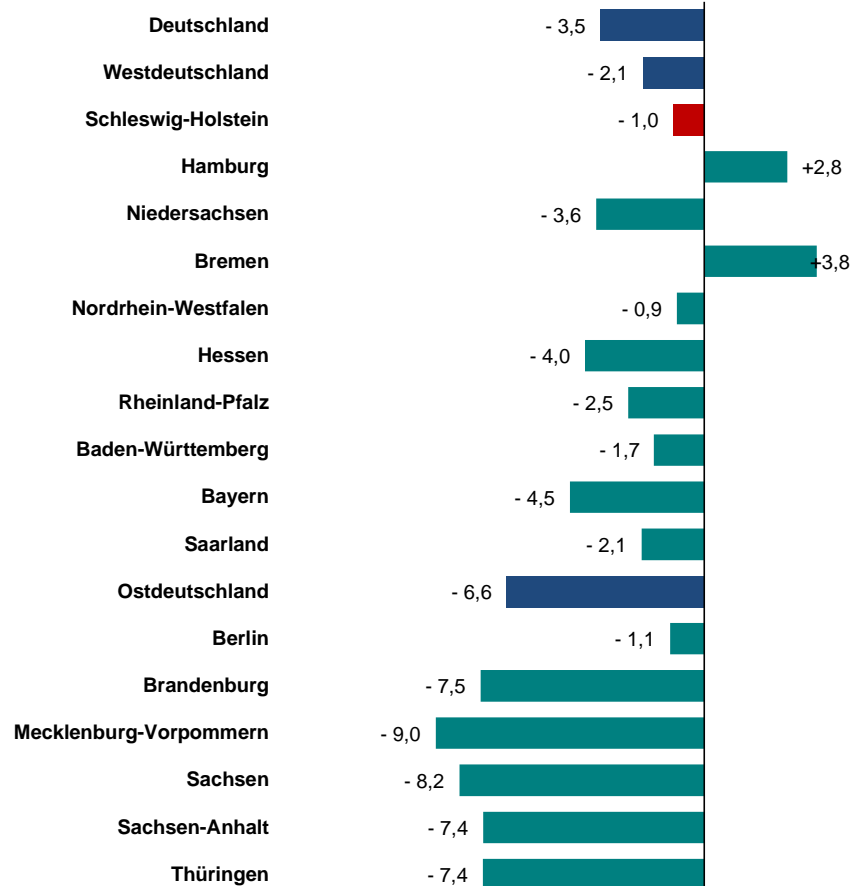
3.2 Arbeitslose Ältere in Deutschland und in den Ländern

Juni 2015

Arbeitslose ab 50 Jahren

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent -

- Anteil Ältere an allen Arbeitslosen in Prozent -



3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen

Juni 2015

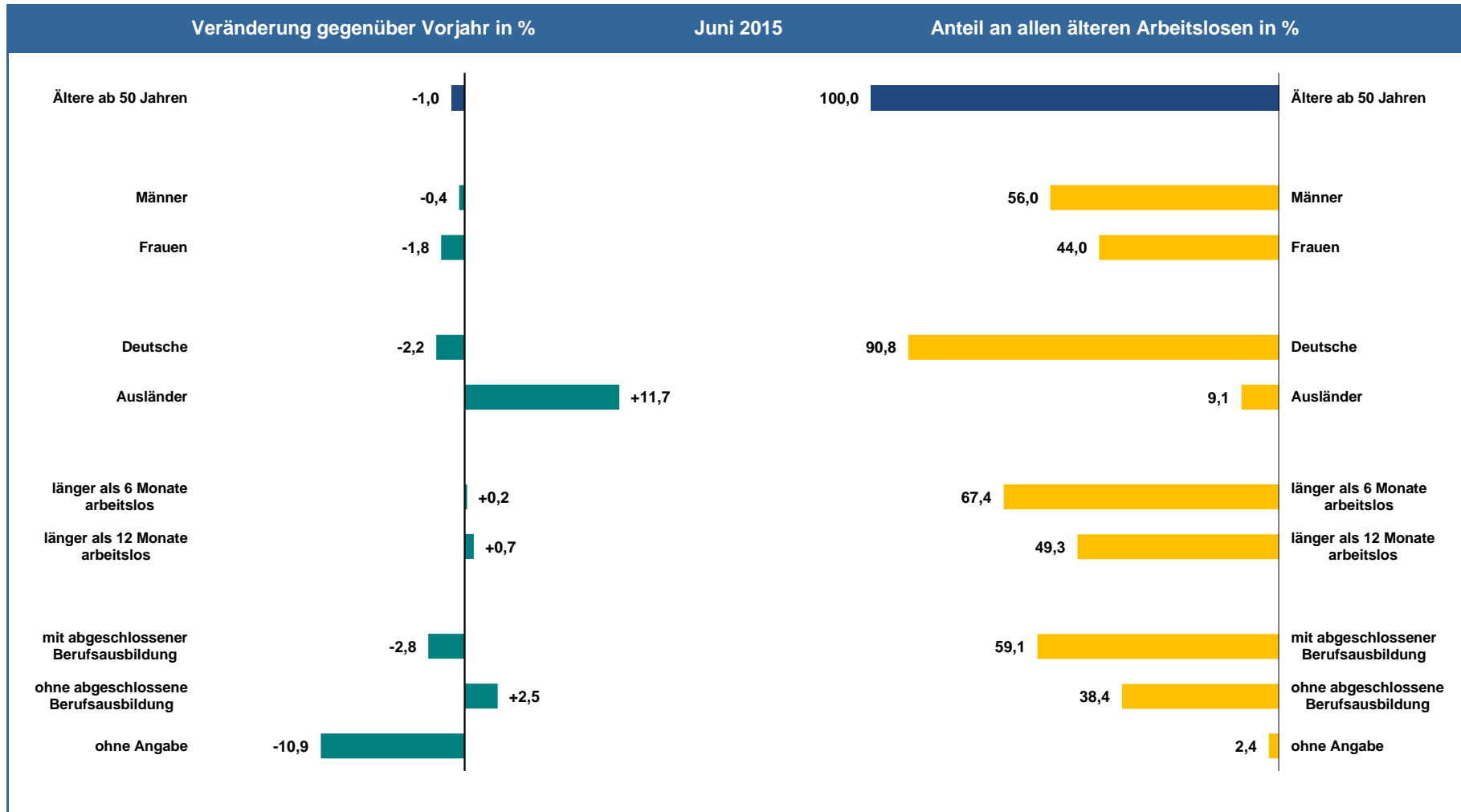
Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen ab 50 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahr				
	Juni 2015	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Mai	April	März	Februar	Januar
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Ältere Arbeitslose insgesamt</b>	<b>30.843</b>	<b>100,0</b>	<b>- 481</b>	<b>- 1,5</b>	<b>- 320</b>	<b>- 1,0</b>	<b>- 0,6</b>	<b>+0,4</b>	<b>- 0,0</b>	<b>+0,1</b>	<b>+0,7</b>
Männer	17.267	56,0	- 326	- 1,9	- 73	- 0,4	+0,1	+1,6	+1,2	+1,3	+1,7
Frauen	13.576	44,0	- 155	- 1,1	- 247	- 1,8	- 1,6	- 1,0	- 1,6	- 1,3	- 0,5
Deutsche	27.998	90,8	- 447	- 1,6	- 616	- 2,2	- 1,8	- 0,7	- 0,9	- 0,5	+0,2
Ausländer	2.817	9,1	- 32	- 1,1	+295	+11,7	+12,1	+13,5	+9,8	+7,5	+5,9
länger als 6 Monate arbeitslos <sup>1)</sup>	20.796	67,4	+78	+0,4	+36	+0,2	- 0,3	+0,9	- 0,2	+0,1	+0,3
länger als 12 Monate arbeitslos	15.209	49,3	+2	+0,0	+104	+0,7	+1,1	+2,1	+2,0	+2,8	+3,4
mit abgeschlossener Berufsausbildung <sup>1)</sup>	18.239	59,1	- 304	- 1,6	- 517	- 2,8	- 2,5	- 1,1	- 1,6	- 0,8	+0,2
ohne abgeschlossene Berufsausbildung <sup>1)</sup>	11.852	38,4	- 149	- 1,2	+289	+2,5	+3,1	+3,7	+3,5	+2,5	+2,3
ohne Angabe <sup>1)</sup>	752	2,4	- 28	- 3,6	- 92	- 10,9	- 10,2	- 10,2	- 11,7	- 10,4	- 9,5

Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen ab 55 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahr				
	Juni 2015	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Mai	April	März	Februar	Januar
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Ältere Arbeitslose insgesamt</b>	<b>18.700</b>	<b>100,0</b>	<b>- 244</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 66</b>	<b>- 0,4</b>	<b>+0,4</b>	<b>+1,9</b>	<b>+1,5</b>	<b>+2,5</b>	<b>+3,3</b>
Männer	10.421	55,7	- 184	- 1,7	- 89	- 0,8	+0,4	+2,5	+2,0	+3,0	+3,8
Frauen	8.279	44,3	- 60	- 0,7	+23	+0,3	+0,5	+1,1	+0,9	+1,8	+2,6
Deutsche	17.206	92,0	- 227	- 1,3	- 253	- 1,4	- 0,7	+1,0	+0,8	+2,1	+3,0
Ausländer	1.476	7,9	- 17	- 1,1	+183	+14,2	+15,1	+13,7	+11,0	+7,7	+6,9
länger als 6 Monate arbeitslos <sup>1)</sup>	13.053	69,8	+20	+0,2	+279	+2,2	+2,7	+3,9	+2,9	+3,8	+4,1
länger als 12 Monate arbeitslos	9.664	51,7	- 23	- 0,2	+290	+3,1	+4,2	+5,5	+4,9	+6,2	+6,3
mit abgeschlossener Berufsausbildung <sup>1)</sup>	11.609	62,1	- 180	- 1,5	- 317	- 2,7	- 2,1	- 0,4	- 0,7	+1,5	+2,2
ohne abgeschlossene Berufsausbildung <sup>1)</sup>	6.631	35,5	- 53	- 0,8	+288	+4,5	+6,0	+7,0	+6,8	+5,2	+6,3
ohne Angabe <sup>1)</sup>	460	2,5	- 11	- 2,3	- 37	- 7,4	- 9,4	- 7,8	- 11,5	- 9,2	- 8,3

<sup>1)</sup> Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ im Strukturmerkmal „Berufsausbildung“ überzeichnet, die Zahl der Personen mit und ohne abgeschlossene Berufsausbildung ist demnach unterzeichnet. Gleichzeitig ist die Kategorie „länger als 6 Monate arbeitslos“ im Strukturmerkmal „Dauer der Arbeitslosigkeit“ unterzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb nur eingeschränkt möglich oder nicht sinnvoll.



3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen



Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ im Strukturmerkmal „Berufsausbildung“ überzeichnet, die Zahl der Personen mit und ohne abgeschlossene Berufsausbildung ist demnach unterzeichnet. Gleichzeitig ist die Kategorie „länger als 6 Monate arbeitslos“ im Strukturmerkmal „Dauer der Arbeitslosigkeit“ unterzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb nur eingeschränkt möglich oder nicht sinnvoll.

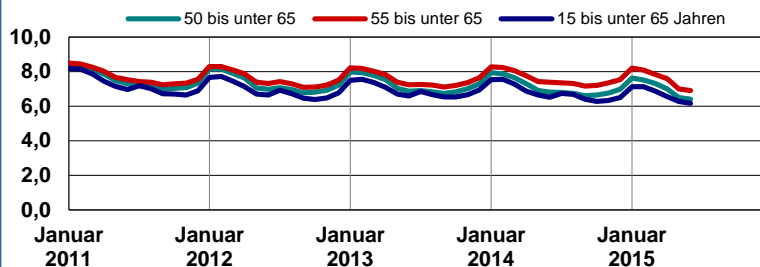
3.4 Arbeitslosenquoten Älterer

Juni 2015

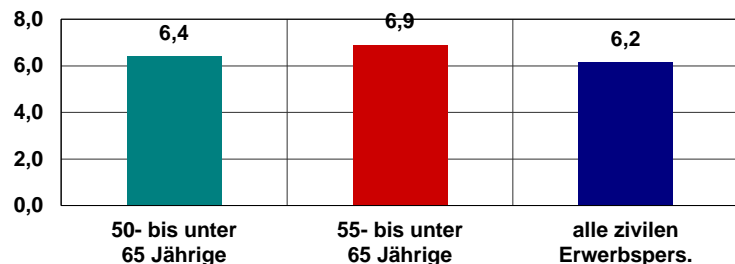
Zeit	Arbeitslosenquoten					
	50 bis unter 65 Jahre in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	55 bis unter 65 Jahre in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	alle zivilen Erwerbspersonen in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten
<b>2014</b>						
Januar	7,9	- 0,1	8,3	+0,1	7,5	-
Februar	7,9	-	8,2	-	7,6	-
März	7,7	- 0,1	8,1	+0,1	7,3	- 0,1
April	7,3	- 0,2	7,8	-	6,9	- 0,2
Mai	6,9	- 0,1	7,4	-	6,7	-
Juni	6,8	- 0,1	7,4	+0,2	6,5	- 0,1
Juli	6,8	- 0,1	7,4	+0,1	6,7	- 0,1
August	6,7	- 0,1	7,3	+0,1	6,7	-
September	6,6	- 0,1	7,2	+0,1	6,4	- 0,1
Oktober	6,6	- 0,2	7,2	-	6,3	- 0,2
November	6,8	- 0,2	7,3	- 0,1	6,3	- 0,4
Dezember	7,0	- 0,3	7,5	- 0,2	6,5	- 0,4
<b>2015</b>						
Januar	7,6	- 0,3	8,2	- 0,1	7,1	- 0,4
Februar	7,5	- 0,4	8,1	- 0,1	7,1	- 0,5
März	7,3	- 0,4	7,8	- 0,3	6,9	- 0,4
April	7,0	- 0,3	7,6	- 0,2	6,6	- 0,3
Mai	6,5	- 0,4	7,0	- 0,4	6,3	- 0,4
Juni	6,4	- 0,4	6,9	- 0,5	6,2	- 0,3
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						

### 3.4 Arbeitslosenquoten Älterer

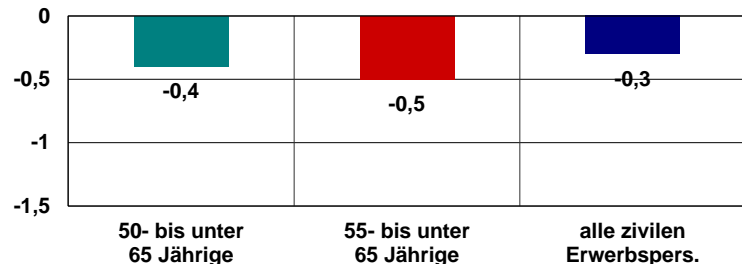
Arbeitslosenquoten in Prozent



Arbeitslosenquoten im Juni 2015 in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



#### Analyse

Juni 2015

Die Arbeitslosenquote für Ältere belief sich im Juni 2015 für die 50- bis unter 65-Jährigen auf 6,4% und für die 55- bis unter 65-Jährigen auf 6,9%, im Vergleich zu 6,2% für alle zivilen Erwerbspersonen.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Quote der 50- bis unter 65-Jährigen um 0,4 Prozentpunkte gesunken, während sich die Quote der 55- bis unter 65-Jährigen um 0,5 Prozentpunkte reduziert hat. Im Vergleich dazu errechnet sich bei allen zivilen Erwerbspersonen eine Abnahme von 0,3 Prozentpunkten.

#### Methodische Hinweise

1. Arbeitslosenquoten für Ältere liegen ab dem Berichtsmonat Januar 2009 auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen vor. Damit erfolgte eine Anpassung an die Gesamtbetrachtung, nachdem für Ältere bisher auf Basis einer aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Arbeitslosen berechneten Bezugsgröße berichtet wurde. Dabei wurde die Herangehensweise auch rückwirkend so angepasst, dass Vorjahresvergleiche möglich sind.
2. Ab Berichtsmonat Mai eines Jahres werden die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt, Rückrechnungen erfolgen nicht.

3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in Deutschland und in den Ländern

Juni 2015

Region	Arbeitslosenquoten								
	50 bis unter 65 Jahre			55 bis unter 65 Jahre			alle zivilen Erwerbspersonen		
	Berichts- monat in %	Vorjahres- monat in %	Veränd. geg. Vorjahr in Prozentpunkten	Berichts- monat in %	Vorjahres- monat in %	Veränd. geg. Vorjahr in Prozentpunkten	Berichts- monat in %	Vorjahres- monat in %	Veränd. geg. Vorjahr in Prozentpunkten
<b>Deutschland</b>	6,6	7,1	- 0,5	7,1	7,7	- 0,6	6,2	6,5	- 0,3
<b>Westdeutschland</b>	5,8	6,2	- 0,4	6,3	6,7	- 0,4	5,6	5,8	- 0,2
Schleswig-Holstein	6,4	6,8	- 0,4	6,9	7,4	- 0,5	6,2	6,5	- 0,3
Hamburg	8,2	8,2	-	8,3	8,2	+0,1	7,3	7,5	- 0,2
Niedersachsen	6,1	6,6	- 0,5	6,6	7,1	- 0,5	5,9	6,3	- 0,4
Bremen	10,8	10,6	+0,2	10,5	9,8	+0,7	10,9	10,8	+0,1
Nordrhein-Westfalen	7,8	8,2	- 0,4	8,2	8,7	- 0,5	7,9	8,2	- 0,3
Hessen	5,5	6,0	- 0,5	5,9	6,6	- 0,7	5,3	5,6	- 0,3
Rheinland-Pfalz	5,1	5,5	- 0,4	5,6	6,1	- 0,5	5,0	5,2	- 0,2
Baden-Württemberg	4,3	4,5	- 0,2	4,7	5,1	- 0,4	3,7	3,8	- 0,1
Bayern	4,0	4,4	- 0,4	4,6	5,1	- 0,5	3,4	3,5	- 0,1
Saarland	6,5	6,9	- 0,4	6,9	7,5	- 0,6	7,0	7,1	- 0,1
<b>Ostdeutschland</b>	9,4	10,4	- 1,0	10,0	11,2	- 1,2	8,8	9,5	- 0,7
Berlin	10,7	11,2	- 0,5	10,8	11,3	- 0,5	10,5	11,0	- 0,5
Brandenburg	8,9	10,0	- 1,1	9,8	11,1	- 1,3	8,3	9,0	- 0,7
Mecklenburg-Vorpommern	9,8	11,2	- 1,4	10,3	11,9	- 1,6	9,6	10,5	- 0,9
Sachsen	9,1	10,2	- 1,1	9,9	11,3	- 1,4	7,9	8,5	- 0,6
Sachsen-Anhalt	10,0	11,2	- 1,2	10,5	11,8	- 1,3	9,8	10,4	- 0,6
Thüringen	8,0	8,9	- 0,9	8,9	10,1	- 1,2	7,0	7,5	- 0,5



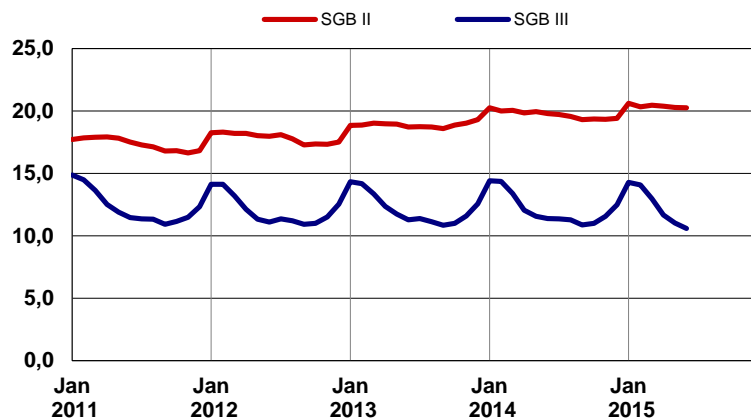
3.6 Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen

Juni 2015

Zeit	50 Jahre und älter					55 Jahre und älter				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB II	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB III	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		SGB II	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB III	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2013</b>	<b>31.035</b>	<b>18.888</b>	<b>60,9</b>	<b>12.147</b>	<b>39,1</b>	<b>18.143</b>	<b>9.801</b>	<b>54,0</b>	<b>8.342</b>	<b>46,0</b>
<b>2014</b>	<b>31.859</b>	<b>19.715</b>	<b>61,9</b>	<b>12.145</b>	<b>38,1</b>	<b>19.021</b>	<b>10.584</b>	<b>55,6</b>	<b>8.437</b>	<b>44,4</b>
<b>2014 Januar</b>	34.657	20.250	58,4	14.407	41,6	20.200	10.603	52,5	9.597	47,5
Februar	34.367	20.001	58,2	14.366	41,8	20.083	10.513	52,3	9.570	47,7
März	33.441	20.056	60,0	13.385	40,0	19.658	10.571	53,8	9.087	46,2
April	31.898	19.843	62,2	12.055	37,8	18.981	10.563	55,7	8.418	44,3
Mai	31.524	19.952	63,3	11.572	36,7	18.866	10.679	56,6	8.187	43,4
Juni	31.163	19.781	63,5	11.382	36,5	18.766	10.656	56,8	8.110	43,2
Juli	31.079	19.725	63,5	11.354	36,5	18.691	10.643	56,9	8.048	43,1
August	30.829	19.557	63,4	11.272	36,6	18.591	10.591	57,0	8.000	43,0
September	30.192	19.316	64,0	10.876	36,0	18.240	10.475	57,4	7.765	42,6
Oktober	30.367	19.356	63,7	11.011	36,3	18.338	10.522	57,4	7.816	42,6
November	30.902	19.338	62,6	11.564	37,4	18.672	10.577	56,6	8.095	43,4
Dezember	31.893	19.399	60,8	12.494	39,2	19.166	10.619	55,4	8.547	44,6
<b>2015 Januar</b>	34.891	20.616	59,1	14.275	40,9	20.858	11.305	54,2	9.553	45,8
Februar	34.417	20.333	59,1	14.084	40,9	20.579	11.182	54,3	9.397	45,7
März	33.429	20.451	61,2	12.978	38,8	19.954	11.192	56,1	8.762	43,9
April	32.032	20.372	63,6	11.660	36,4	19.341	11.279	58,3	8.062	41,7
Mai	31.324	20.288	64,8	11.036	35,2	18.944	11.181	59,0	7.763	41,0
Juni	30.843	20.255	65,7	10.588	34,3	18.700	11.207	59,9	7.493	40,1
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Veränd. VM absolut</b>	<b>- 481</b>	<b>- 33</b>	<b>x</b>	<b>- 448</b>	<b>x</b>	<b>- 244</b>	<b>+26</b>	<b>x</b>	<b>- 270</b>	<b>x</b>
<b>in %</b>	<b>- 1,5</b>	<b>- 0,2</b>	<b>x</b>	<b>- 4,1</b>	<b>x</b>	<b>- 1,3</b>	<b>+0,2</b>	<b>x</b>	<b>- 3,5</b>	<b>x</b>
<b>Veränd. VJM absolut</b>	<b>- 320</b>	<b>+474</b>	<b>x</b>	<b>- 794</b>	<b>x</b>	<b>- 66</b>	<b>+551</b>	<b>x</b>	<b>- 617</b>	<b>x</b>
<b>in %</b>	<b>- 1,0</b>	<b>+2,4</b>	<b>x</b>	<b>- 7,0</b>	<b>x</b>	<b>- 0,4</b>	<b>+5,2</b>	<b>x</b>	<b>- 7,6</b>	<b>x</b>

### 3.6 Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen ab 50 Jahren  
nach SGB II und SGB III - in Tausend



#### Analyse

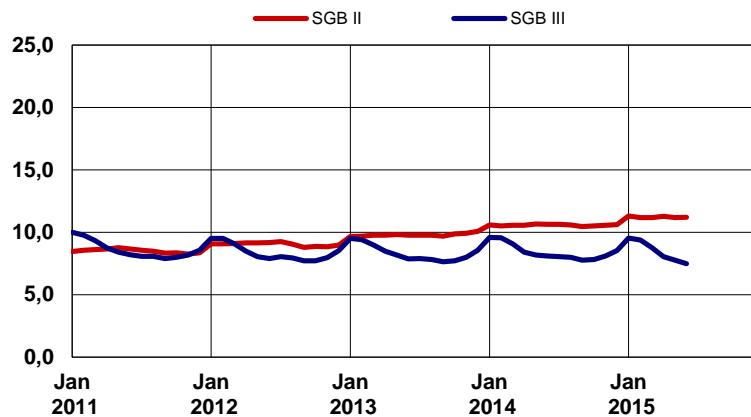
Juni 2015

Ältere Arbeitslose werden - relativ gesehen - häufiger im Rechtskreis SGB III geführt als jüngere Arbeitslose. Im Juni 2015 waren von den Arbeitslosen ab 50 Jahren 34,3% und von den Arbeitslosen ab 55 Jahren 40,1% dem Rechtskreis SGB III zugeordnet, im Vergleich zu 28,1% bei allen Arbeitslosen.

Gegenüber dem Vormonat ist die Zahl der Arbeitslosen ab 50 Jahren im Rechtskreis SGB III um 4,1% gesunken. Bei ab 55-Jährigen ergibt sich eine Veränderung um -3,5%. Für den Rechtskreis SGB II lauten die Veränderungen -0,2% bzw. +0,2%.

Im Vorjahresvergleich hat die Arbeitslosigkeit der Personen ab 50 Jahren im Rechtskreis SGB III um 794 oder 7,0% ab- und im Rechtskreis SGB II um 474 oder 2,4% zugenommen. Die Arbeitslosigkeit der Personen ab 55 Jahren ist im Rechtskreis SGB II um 551 oder 5,2% gestiegen; für den Rechtskreis SGB III wird ein Rückgang von 617 oder 7,6% ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen ab 55 Jahren  
nach SGB II und SGB III - in Tausend



#### Methodische Hinweise

1. In der Arbeitslosenstatistik wird der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis jeden Monat zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich Leistungen aus der Grundsicherung nicht bewilligt oder aufgehoben und damit auch die Rechtskreiszuordnung verändert. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Nicht-Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB III zu niedrig ausgewiesen.
2. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
3. Zum August 2014 fand eine Revision der Arbeitslosenstatistik ab 2007 statt. Die bisherigen Daten, insbesondere die Eckzahlen, änderten sich geringfügig; Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht. In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. der Zugangsstruktur oder Dauer der Arbeitslosigkeit einzelner zKT, können sich größere Abweichungen ergeben.

3.7 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (eLb) von Älteren <sup>5)</sup>

Juni 2015

Zeit	Arbeitslose Ältere	Leistungs-empfänger (Alg+Alg II) <sup>1)</sup>	darunter arbeitslos <sup>1)</sup>			darunter								arbeitslose Nichtleistungs-empfänger <sup>4)</sup>	
						Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) <sup>2)</sup>		Arbeitslosengeld II-Empfänger (eLb) <sup>3)</sup>							
	absolut		absolut	Anteil an Spalte 1 in %	Anteil an Spalte 2 in %	Insgesamt		dar. arbeitslos		Insgesamt		dar. arbeitslos		absolut	Anteil an Spalte 1 in %
						absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	16	
2013 JD	31.035	51.414	27.489	88,6	53,5	11.725	22,8	10.093	32,5	40.552	78,9	18.042	58,1	3.546	11,4
2014 JD	31.859	51.958	28.349	89,0	54,5	11.990	23,0	10.170	31,8	40.875	78,7	18.842	59,2	3.511	11,0
<b>2014</b>															
Januar	34.657	53.957	31.045	89,6	57,5	14.102	26,1	12.313	35,5	40.890	75,8	19.545	56,4	3.612	10,4
Februar	34.367	54.362	30.847	89,8	56,7	14.299	26,3	12.358	36,0	41.166	75,7	19.331	56,2	3.520	10,2
März	33.441	53.567	29.870	89,3	55,8	13.322	24,9	11.426	34,2	41.306	77,1	19.229	57,5	3.571	10,7
April	31.898	52.277	28.454	89,2	54,4	11.992	22,9	10.111	31,7	41.217	78,8	19.024	59,6	3.444	10,8
Mai	31.524	51.541	28.019	88,9	54,4	11.438	22,2	9.646	30,6	40.968	79,5	19.011	60,3	3.505	11,1
Juni	31.163	51.281	27.653	88,7	53,9	11.242	21,9	9.413	30,2	40.881	79,7	18.841	60,5	3.510	11,3
Juli	31.079	50.907	27.337	88,0	53,7	11.034	21,7	9.211	29,6	40.686	79,9	18.706	60,2	3.742	12,0
August	30.829	50.716	27.254	88,4	53,7	10.959	21,6	9.218	29,9	40.570	80,0	18.603	60,3	3.575	11,6
September	30.192	50.351	26.633	88,2	52,9	10.636	21,1	8.875	29,4	40.497	80,4	18.307	60,6	3.559	11,8
Oktober	30.367	50.620	26.859	88,4	53,1	10.791	21,3	9.011	29,7	40.628	80,3	18.411	60,6	3.508	11,6
November	30.902	51.372	27.447	88,8	53,4	11.505	22,4	9.670	31,3	40.749	79,3	18.407	59,6	3.455	11,2
Dezember	31.893	52.544	28.766	90,2	54,7	12.563	23,9	10.789	33,8	40.947	77,9	18.685	58,6	3.127	9,8
<b>2015</b>															
Januar	34.891	54.528	31.375	89,9	57,5	14.236	26,1	12.398	35,5	41.351	75,8	19.768	56,7	3.516	10,1
Februar	34.417	54.766	30.987	90,0	56,6	14.198	25,9	12.283	35,7	41.674	76,1	19.535	56,8	3.430	10,0
März	33.429	54.055	30.003	89,8	55,5	13.144	24,3	11.232	33,6	41.965	77,6	19.551	58,5	3.426	10,2
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
<b>gleitend Vorjahr</b>	<b>31.355</b>	<b>51.565</b>	<b>27.838</b>	<b>88,8</b>	<b>54,0</b>	<b>11.819</b>	<b>22,9</b>	<b>10.133</b>	<b>32,3</b>	<b>40.637</b>	<b>78,8</b>	<b>18.372</b>	<b>58,6</b>	<b>3.518</b>	<b>11,2</b>
<b>gleitend aktuell</b>	<b>31.882</b>	<b>52.080</b>	<b>28.399</b>	<b>89,1</b>	<b>54,5</b>	<b>11.978</b>	<b>23,0</b>	<b>10.155</b>	<b>31,9</b>	<b>41.011</b>	<b>78,7</b>	<b>18.904</b>	<b>59,3</b>	<b>3.483</b>	<b>10,9</b>

<sup>1)</sup> Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

<sup>4)</sup> Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

<sup>2)</sup> Alg ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

<sup>5)</sup> Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien orientiert an Arbeitslosengeld II-Empfängern (Wartezeit von 3 Monaten)

<sup>3)</sup> einschließlich Parallelbezieher; aufgrund eines verbesserten Messkonzepts ab Januar 2012 rückwirkende Revision.



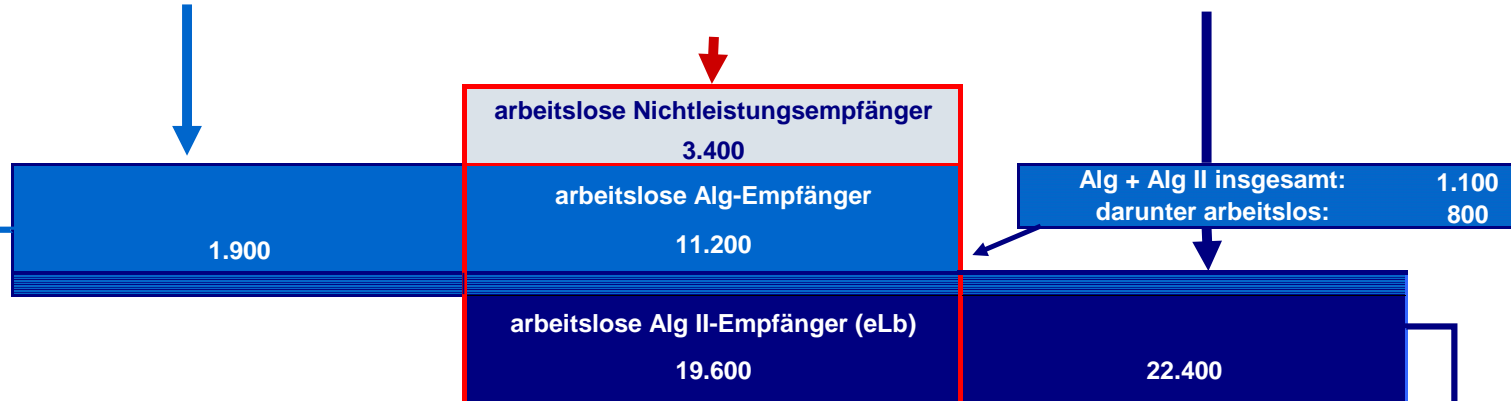
3.7 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (eLb) von Älteren <sup>1)</sup>

- März 2015 -

**Arbeitslose Ältere**  
33.400

nicht arbeitslose Alg-Empfänger

nicht arbeitslose Alg II-Empfänger (eLb)



Arbeitslosengeld-Empfänger		
	Anzahl	in %
nicht arbeitslose Alg-Empfänger	1.900	14,5
- darunter Alg + Alg II	300	2,3
arbeitslose Alg-Empfänger	11.200	85,5
- darunter Alg + Alg II	800	6,1
<b>Arbeitslosengeld-Empfänger insgesamt</b>	<b>13.100</b>	<b>100</b>
- darunter Alg + Alg II	1.100	8,4

<b>arbeitslose Leistungsempfänger (Alg + Alg II) insgesamt:</b>	<b>30.000</b>
<b>Leistungsempfängerquote:</b>	<b>90,0%</b>

Arbeitslosengeld II-Empfänger (eLb)		
	Anzahl	in %
nicht arbeitslose Alg II-Empfänger (eLb)	22.400	53,3
- darunter Alg + Alg II	300	0,7
arbeitslose Alg II-Empfänger (eLb)	19.600	46,7
- darunter Alg + Alg II	800	1,9
<b>Arbeitslosengeld II-Empfänger (eLb) ins.</b>	<b>42.000</b>	<b>100</b>
- darunter Alg + Alg II	1.100	2,6

<sup>1)</sup> ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W). Hinweise zur Aussagekraft siehe Tabelle 3.7.

4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit

Juni 2015

Zeit	Zugang von Arbeitslosen ab 50 Jahren														
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		aus Erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahr		aus Ausbildung/sonst. Maßnahme-teilnahme	davon <sup>1)</sup>		aus Nicht-erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahr		Sonstiges/keine Angabe	Veränderung gegenüber Vorjahr	
								absolut	in %						
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %			
<b>2013</b>	<b>60.021</b>	<b>+1.420</b>	<b>+2,4</b>	<b>25.075</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>8.822</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>24.109</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2.015</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>2014</b>	<b>60.817</b>	<b>+796</b>	<b>+1,3</b>	<b>25.553</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>8.877</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>24.639</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1.748</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>2014 Januar</b>	7.368	+387	+5,5	4.083	+132	+3,3	1.070	+73	+7,3	2.048	+157	+8,3	167	+25	+17,6
Februar	4.742	- 129	- 2,6	2.005	+29	+1,5	671	-	-	1.911	- 102	- 5,1	155	- 56	- 26,5
März	4.953	+36	+0,7	1.897	+111	+6,2	740	- 153	- 17,1	2.156	+46	+2,2	160	+32	+25,0
April	4.830	+27	+0,6	1.854	- 44	- 2,3	732	+35	+5,0	2.090	+51	+2,5	154	- 15	- 8,9
Mai	4.808	+141	+3,0	1.766	+156	+9,7	783	+43	+5,8	2.132	- 52	- 2,4	127	- 6	- 4,5
Juni	4.324	+114	+2,7	1.506	- 36	- 2,3	697	+4	+0,6	1.989	+158	+8,6	132	- 12	- 8,3
Juli	5.117	+377	+8,0	1.922	- 14	- 0,7	846	+52	+6,5	2.204	+353	+19,1	145	- 14	- 8,8
August	4.324	- 410	- 8,7	1.651	- 100	- 5,7	667	- 56	- 7,7	1.874	- 217	- 10,4	132	- 37	- 21,9
September	4.382	+1	+0,0	1.637	x	x	637	x	x	1.979	x	x	129	x	x
Oktober	5.197	+105	+2,1	2.071	x	x	641	x	x	2.319	x	x	166	x	x
November	5.246	- 15	- 0,3	2.467	- 41	- 1,6	667	+81	+13,8	1.962	- 39	- 1,9	150	- 16	- 9,6
Dezember	5.526	+162	+3,0	2.694	+137	+5,4	726	+85	+13,3	1.975	- 33	- 1,6	131	- 27	- 17,1
<b>2015 Januar</b>	7.239	- 129	- 1,8	3.972	- 111	- 2,7	1.035	- 35	- 3,3	2.056	+8	+0,4	176	+9	+5,4
Februar	4.934	+192	+4,0	2.071	+66	+3,3	701	+30	+4,5	1.988	+77	+4,0	174	+19	+12,3
März	5.159	+206	+4,2	1.855	- 42	- 2,2	853	+113	+15,3	2.273	+117	+5,4	178	+18	+11,3
April	5.370	+540	+11,2	1.954	+100	+5,4	927	+195	+26,6	2.326	+236	+11,3	163	+9	+5,8
Mai	4.418	- 390	- 8,1	1.524	- 242	- 13,7	747	- 36	- 4,6	1.998	- 134	- 6,3	149	+22	+17,3
Juni	4.833	+509	+11,8	1.575	+69	+4,6	890	+193	+27,7	2.210	+221	+11,1	158	+26	+19,7
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
<b>gleitend Vorjahr</b>	<b>60.597</b>	<b>+1.388</b>	<b>+2,3</b>	<b>25.423</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>8.824</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>24.367</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1.983</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>gleitend aktuell</b>	<b>61.745</b>	<b>+1.148</b>	<b>+1,9</b>	<b>25.393</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>9.337</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>25.164</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1.851</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

1) Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb nur eingeschränkt möglich oder nicht sinnvoll.

#### 4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit

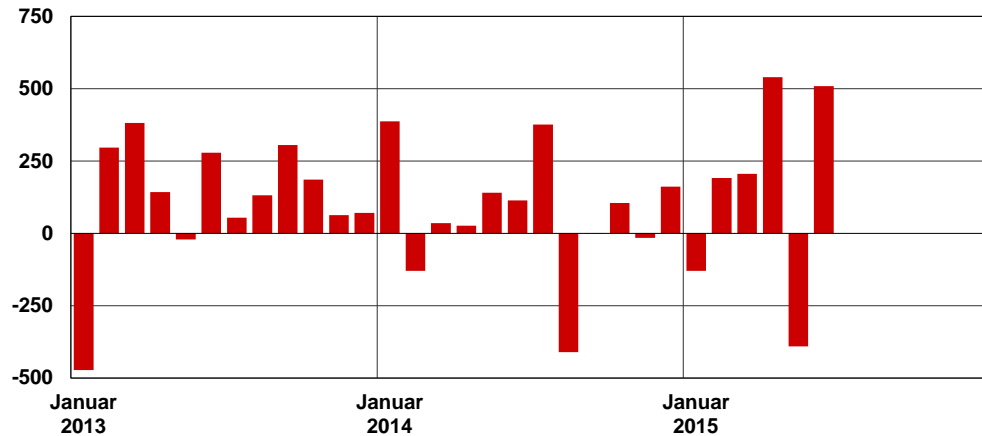
Zugangsstruktur	Juni 2015	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
<b>Zugang insgesamt</b>	<b>4.833</b>	<b>100,0</b>	<b>+509</b>	<b>+11,8</b>
<b>Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)</b>	<b>1.575</b>	<b>32,6</b>	<b>+69</b>	<b>+4,6</b>
dar. Erwerbstätigkeit am 1. Arbeitsmarkt	1.320	27,3	+21	+1,6
Erwerbstätigkeit am 2. Arbeitsmarkt	114	2,4	+29	+34,1
Selbständigkeit	139	2,9	+19	+15,8
<b>Ausbildung/ sonstige Maßnahmeteilnahme</b>	<b>890</b>	<b>18,4</b>	<b>+193</b>	<b>+27,7</b>
<b>Nichterwerbstätigkeit</b>	<b>2.210</b>	<b>45,7</b>	<b>+221</b>	<b>+11,1</b>
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.789	37,0	+201	+12,7
Fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	353	7,3	+42	+13,5
<b>Sonstiges/ keine Angabe</b>	<b>158</b>	<b>3,3</b>	<b>+26</b>	<b>+19,7</b>

#### Analyse

Juni 2015

Im Juni 2015 meldeten sich mehr ältere Menschen arbeitslos als vor einem Jahr (+11,8%). Dabei sind die Zugänge aus Erwerbstätigkeit um 4,6% gestiegen. Die Zugänge aus Ausbildung und sonstiger Maßnahmeteilnahme zeigen eine Veränderung zum Vorjahresmonat um +27,7%. Für Zugänge aus Nichterwerbstätigkeit wird ein Anstieg um 11,1% ausgewiesen.

#### Zugang an arbeitslosen Älteren - Veränderung gegenüber Vorjahr -



#### Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals arbeitslos melden.
2. Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.
3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
4. Zum August 2014 fand eine Revision der Arbeitslosenstatistik ab 2007 statt. Die bisherigen Daten, insbesondere die Eckzahlen, änderten sich geringfügig; Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht. In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. der Zugangsstruktur oder Dauer der Arbeitslosigkeit einzelner zkt, können sich größere Abweichungen ergeben.

4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit

Juni 2015

Zeit	Abgang von Arbeitslosen ab 50 Jahren																
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		davon <sup>1)</sup>											Sonstiges/ keine Angabe	Veränderung gegenüber Vorjahr	
				in Erwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahr		in Ausbildung/ sonst. Maßnahmeteilnahme	Veränderung gegenüber Vorjahr		in Nicht-erwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahr						
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %					
<b>2013</b>	<b>60.953</b>	<b>+412</b>	<b>+0,7</b>	<b>18.544</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>9.197</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>29.354</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>3.858</b>	<b>x</b>	<b>x</b>		
<b>2014</b>	<b>63.645</b>	<b>+2.692</b>	<b>+4,4</b>	<b>19.788</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>9.978</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>30.016</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>3.863</b>	<b>x</b>	<b>x</b>		
<b>2014 Januar</b>	4.927	+804	+19,5	1.353	+240	+21,6	725	+114	+18,7	2.527	+406	+19,1	322	+44	+15,8		
Februar	5.270	+8	+0,2	1.384	+125	+9,9	939	+48	+5,4	2.620	- 195	- 6,9	327	+30	+10,1		
März	6.136	+298	+5,1	2.309	+213	+10,2	878	- 26	- 2,9	2.626	+125	+5,0	323	- 14	- 4,2		
April	6.641	+565	+9,3	3.016	+482	+19,0	840	+108	+14,8	2.481	- 57	- 2,2	304	+32	+11,8		
Mai	5.434	- 123	- 2,2	2.027	- 34	- 1,6	794	- 65	- 7,6	2.302	- 37	- 1,6	311	+13	+4,4		
Juni	4.897	- 231	- 4,5	1.452	- 187	- 11,4	825	+65	+8,6	2.321	- 93	- 3,9	299	- 16	- 5,1		
Juli	5.460	+631	+13,1	1.594	+225	+16,4	858	+103	+13,6	2.662	+286	+12,0	346	+17	+5,2		
August	4.761	- 508	- 9,6	1.448	- 153	- 9,6	694	- 129	- 15,7	2.278	- 243	- 9,6	341	+17	+5,2		
September	5.248	+265	+5,3	1.575	x	x	788	x	x	2.543	x	x	342	x	x		
Oktober	5.269	+354	+7,2	1.337	x	x	929	x	x	2.657	x	x	346	x	x		
November	4.895	+211	+4,5	1.183	+44	+3,9	911	+157	+20,8	2.510	+6	+0,2	291	+4	+1,4		
Dezember	4.707	+418	+9,7	1.110	+116	+11,7	797	+172	+27,5	2.489	+126	+5,3	311	+4	+1,3		
<b>2015 Januar</b>	4.531	- 396	- 8,0	1.305	- 48	- 3,5	660	- 65	- 9,0	2.256	- 271	- 10,7	310	- 12	- 3,7		
Februar	5.637	+367	+7,0	1.534	+150	+10,8	996	+57	+6,1	2.767	+147	+5,6	340	+13	+4,0		
März	6.414	+278	+4,5	2.352	+43	+1,9	937	+59	+6,7	2.793	+167	+6,4	332	+9	+2,8		
April	7.000	+359	+5,4	3.177	+161	+5,3	978	+138	+16,4	2.515	+34	+1,4	330	+26	+8,6		
Mai	5.335	- 99	- 1,8	1.803	- 224	- 11,1	870	+76	+9,6	2.361	+59	+2,6	301	- 10	- 3,2		
Juni	5.577	+680	+13,9	1.695	+243	+16,7	870	+45	+5,5	2.630	+309	+13,3	382	+83	+27,8		
Juli																	
August																	
September																	
Oktober																	
November																	
Dezember																	
<b>gleitend Vorjahr</b>	<b>62.274</b>	<b>+1.233</b>	<b>+2,0</b>	<b>19.383</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>9.441</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>29.503</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>3.947</b>	<b>x</b>	<b>x</b>		
<b>gleitend aktuell</b>	<b>64.834</b>	<b>+2.560</b>	<b>+4,1</b>	<b>20.113</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>10.288</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>30.461</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>3.972</b>	<b>x</b>	<b>x</b>		

1) Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb nur eingeschränkt möglich oder nicht sinnvoll.

## 4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit

Abgangsstruktur	Juni 2015	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
<b>Abgang insgesamt</b>	<b>5.577</b>	<b>100,0</b>	<b>+680</b>	<b>+13,9</b>
<b>in Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)</b>	<b>1.695</b>	<b>30,4</b>	<b>+243</b>	<b>+16,7</b>
dar. Erwerbstätigkeit am 1. Arbeitsmarkt	1.490	26,7	+292	+24,4
Erwerbstätigkeit am 2. Arbeitsmarkt	66	1,2	- 58	- 46,8
Selbständigkeit	137	2,5	+7	+5,4
<b>in Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme</b>	<b>870</b>	<b>15,6</b>	<b>+45</b>	<b>+5,5</b>
<b>in Nichterwerbstätigkeit</b>	<b>2.630</b>	<b>47,2</b>	<b>+309</b>	<b>+13,3</b>
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.796	32,2	+116	+6,9
Fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	382	6,8	+46	+13,7
Sonderregelungen	271	4,9	+92	+51,4
Ausscheiden aus Erwerbsleben	181	3,2	+55	+43,7
<b>Sonstiges/ keine Angabe</b>	<b>382</b>	<b>6,8</b>	<b>+83</b>	<b>+27,8</b>

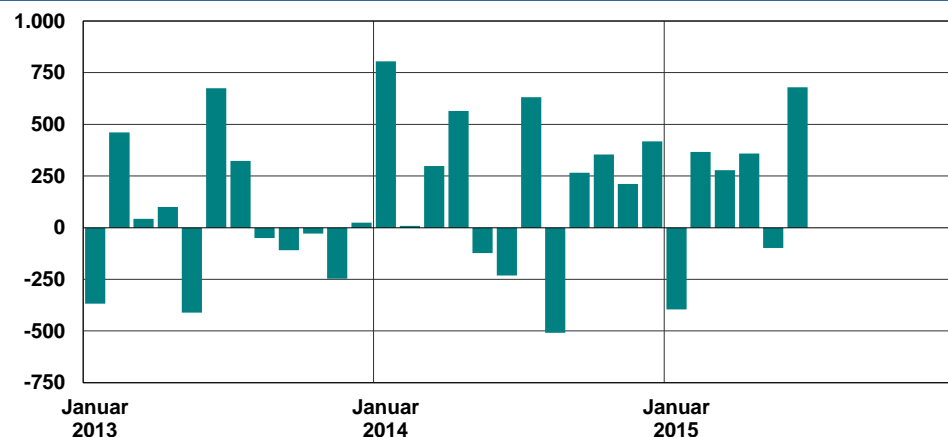
### Analyse

Juni 2015

Der Abgang aus Arbeitslosigkeit lag im Juni 2015 über dem des Vorjahresmonats (+13,9%). Dabei sind die Abgänge in Erwerbstätigkeit um 16,7% gestiegen. Die Abgänge in Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme zeigen eine Veränderung zum Vorjahresmonat um +5,5%. Für Abgänge in Nichterwerbstätigkeit wird ein Anstieg um 13,3% ausgewiesen.

Die Abgangsrate, bei der die Abgänge des aktuellen Monats auf den Bestand des Vormonats bezogen werden, hat sich im Vorjahresvergleich von 15,5% auf 17,8% erhöht.

### Abgang insgesamt an arbeitslosen Älteren - Veränderung gegenüber Vorjahr -



### Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.
2. Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.
3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 23 5 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
4. Zum August 2014 fand eine Revision der Arbeitslosenstatistik ab 2007 statt. Die bisherigen Daten, insbesondere die Eckzahlen, änderten sich geringfügig; Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht. In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. der Zugangsstruktur oder Dauer der Arbeitslosigkeit einzelner zKT, können sich größere Abweichungen ergeben.

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere

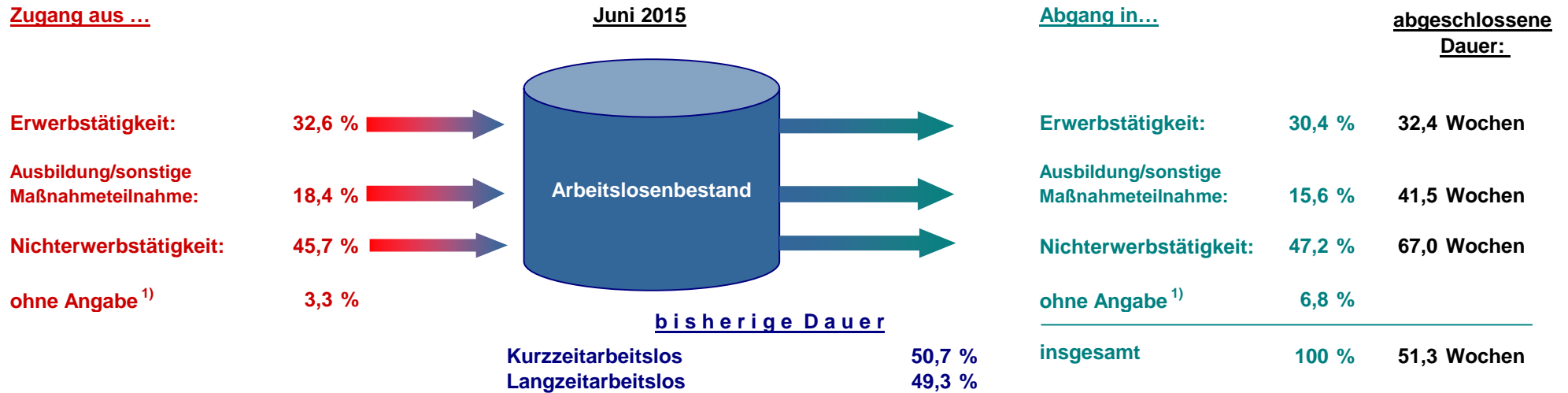
Juni 2015

Zeit	Bestand Älterer	davon ... Monate arbeitslos				durchschnittl. bisherige Dauer	Zugang Älterer	Abgang Älterer	davon ... Monate arbeitslos				durchschnittl. abgeschlossene Dauer	
		Kurzzeitarbeitslose			über 12 Monate (LZA)				Kurzzeitarbeitslose			über 12 Monate (LZA)	Älterer	aller Arbeitslosen
		0 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	ohne Angabe/keine Dauer <sup>1)</sup>					0 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	ohne Angabe/keine Dauer <sup>1)</sup>			
		absolut	in %						in Wochen	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
<b>2013</b>	<b>31.035</b>	<b>21,7</b>	<b>33,3</b>	<b>0,1</b>	<b>44,9</b>	<b>80,1</b>	<b>60.021</b>	<b>60.953</b>	<b>31,7</b>	<b>33,8</b>	<b>8,4</b>	<b>26,1</b>	<b>48,3</b>	<b>33,9</b>
<b>2014</b>	<b>31.859</b>	<b>21,2</b>	<b>31,8</b>	<b>-</b>	<b>47,0</b>	<b>86,2</b>	<b>60.817</b>	<b>63.645</b>	<b>32,3</b>	<b>32,8</b>	<b>8,5</b>	<b>26,4</b>	<b>49,8</b>	<b>35,8</b>
<b>2014</b>														
Januar	34.657	27,8	29,1	-	43,1	77,3	7.368	4.927	36,3	27,7	8,4	27,6	48,8	35,0
Februar	34.367	25,8	31,1	-	43,1	78,3	4.742	5.270	35,1	29,7	8,7	26,5	49,0	35,2
März	33.441	22,5	33,1	-	44,4	80,9	4.953	6.136	38,5	30,9	6,9	23,6	45,1	32,8
April	31.898	18,6	34,7	-	46,7	84,7	4.830	6.641	33,1	39,5	6,6	20,9	41,6	32,2
Mai	31.524	18,8	33,4	-	47,7	87,0	4.808	5.434	29,4	39,3	7,8	23,5	46,2	34,9
Juni	31.163	18,4	33,1	-	48,5	88,4	4.324	4.897	30,7	34,3	9,2	25,8	51,8	38,0
Juli	31.079	18,3	32,8	-	48,9	89,1	5.117	5.460	30,1	32,8	8,4	28,7	52,8	38,2
August	30.829	18,8	32,2	-	49,0	90,1	4.324	4.761	28,0	34,3	9,7	28,0	52,2	36,0
September	30.192	19,0	31,5	-	49,5	91,6	4.382	5.248	31,6	31,5	8,9	28,0	52,7	35,5
Oktober	30.367	19,2	31,4	-	49,4	91,7	5.197	5.269	31,1	31,6	8,7	28,6	53,5	36,6
November	30.902	21,5	30,3	-	48,2	90,3	5.246	4.895	31,5	29,8	10,2	28,5	53,0	37,7
Dezember	31.893	24,4	29,3	-	46,3	87,6	5.526	4.707	30,7	30,1	9,9	29,2	55,2	39,1
<b>2015</b>														
Januar	34.891	28,2	27,5	-	44,3	82,5	7.239	4.531	35,7	27,0	8,8	28,5	50,6	35,8
Februar	34.417	26,1	29,7	-	44,3	83,5	4.934	5.637	37,3	28,2	10,5	24,0	46,9	35,8
März	33.429	22,7	31,9	-	45,3	86,2	5.159	6.414	39,6	30,9	7,2	22,3	45,2	33,5
April	32.032	19,0	33,5	-	47,5	90,2	5.370	7.000	35,1	36,7	6,3	21,9	42,6	32,8
Mai	31.324	18,7	32,8	-	48,5	92,6	4.418	5.335	31,1	37,0	8,6	23,3	46,2	36,2
Juni	30.843	17,6	33,1	-	49,3	94,9	4.833	5.577	31,9	33,0	9,8	25,3	51,3	38,0
Juli														
August														
September														
Oktober														
November														
Dezember														
<b>gleitend Vorjahr<sup>2)</sup></b>	<b>31.568</b>	<b>21,3</b>	<b>32,7</b>	<b>0,1</b>	<b>45,9</b>	<b>83,0</b>	<b>60.597</b>	<b>62.274</b>	<b>32,1</b>	<b>33,6</b>	<b>8,2</b>	<b>26,1</b>	<b>49,1</b>	<b>34,7</b>
<b>gleitend aktuell<sup>2)</sup></b>	<b>31.850</b>	<b>21,3</b>	<b>31,3</b>	<b>-</b>	<b>47,5</b>	<b>89,0</b>	<b>61.745</b>	<b>64.834</b>	<b>33,0</b>	<b>32,1</b>	<b>8,8</b>	<b>26,1</b>	<b>49,8</b>	<b>36,1</b>

<sup>1)</sup> Die Kategorie "ohne Angabe / keine Dauer" umfasst alle Nichtlangzeitarbeitslosen (weniger als 12 Monate) ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

<sup>2)</sup> Bestand: gleitender Jahresdurchschnitt ; Bewegungsgrößen: gleitende Jahressumme

### 4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere



#### Analyse

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es viel Bewegung. Die arbeitslosen Älteren, die ihre Arbeitslosigkeit im Juni 2015 beendeten, waren im Durchschnitt 51,3 Wochen arbeitslos, bei Aufnahme einer Erwerbstätigkeit durchschnittlich 32,4 Wochen. Das Verbleibsrisiko ist bei Älteren deutlich größer als bei den jungen Erwerbspersonen. Der Arbeitslosenbestand Älterer wird vor allem von Arbeitslosen mit langen Dauern (hohes Verbleibsrisiko) geprägt; 49,3 Prozent der arbeitslosen Älteren im Juni 2015 waren länger als ein Jahr arbeitslos, 29,7 Prozent schon mehr als zwei Jahre.

#### Methodische Hinweise

Der Zusammenhang Zugang x Dauer = Bestand ermöglicht eine Unterscheidung des Arbeitslosigkeitsrisikos in ein **Zugangsrisiko** (gemessen als Zugang in Arbeitslosigkeit bezogen auf die Erwerbspersonen) und ein **Verbleibsrisiko** (gemessen als durchschnittlich abgeschlossene Dauer der Arbeitslosigkeit). Entsprechend können die Arbeitslosenquoten einzelner Personengruppen in eine Betroffenheits- und eine Dauerkomponente zerlegt werden:

$$\text{ALO-Quote (in\%)} = \frac{\text{Betroffenheit (in\%)} \times \text{Dauer der Arbeitslosigkeit (in Wochen)}}{52}$$

<sup>1)</sup> Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

**5.1 Beteiligung Älterer an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)**

**Juni 2015**

Merkmale	Teilnehmerbestand - bei Eintritt 50 Jahre und älter					
	März (endgültige Werte)	Februar (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil 50 Jahre und älter an insgesamt in %	
			März	Februar	März	Vorjahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>						
<b>darunter</b>	<b>1.088</b>	<b>1.113</b>	<b>62,1</b>	<b>78,9</b>	<b>12,6</b>	<b>11,0</b>
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	*	1.113	*	78,9	12,6	11,0
dar. bei einem Arbeitgeber	92	82	4,5	- 10,9	12,7	10,9
Vermittlung in soz.-verspfl. Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	-	x	x	25,0	-
<b>Berufliche Weiterbildung</b>						
<b>darunter</b>	<b>632</b>	<b>645</b>	<b>22,7</b>	<b>22,4</b>	<b>11,4</b>	<b>11,2</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	596	599	28,2	24,0	11,6	11,1
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	*	*	- 66,7	- 50,0	0,4	1,2
Arbeitsentgeltzuschuß zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	36	46	5,9	35,3	9,2	8,9
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>						
<b>darunter</b>	<b>897</b>	<b>884</b>	<b>12,3</b>	<b>12,8</b>	<b>27,4</b>	<b>30,5</b>
<b>Förderung abhängiger Beschäftigung</b>	<b>621</b>	<b>612</b>	<b>13,3</b>	<b>12,3</b>	<b>28,6</b>	<b>33,0</b>
Eingliederungszuschuss	430	419	7,2	7,7	30,2	33,6
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	53	58	- 1,9	9,4	28,6	32,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	88	85	131,6	77,1	19,5	21,3
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	50	50	- 9,1	- 9,1	44,6	44,7
<b>Förderung der Selbständigkeit</b>	<b>276</b>	<b>272</b>	<b>10,0</b>	<b>13,8</b>	<b>25,0</b>	<b>26,2</b>
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	18	28,6	12,5	24,7	19,4
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	15	16	- 34,8	- 5,9	25,9	28,0
Gründungszuschuss	243	238	13,6	15,5	25,0	26,6
<b>Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>						
<b>darunter</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>- 5,4</b>	<b>- 10,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>
Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	*	*	- 50,0	1,8	1,3
Eignungsabklärung/Berufsfindung	-	*	x	x	-	-
Besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	-	-	x	x	-	-
Einzelfallförderung	-	-	x	x	-	-
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	32	*	*	- 10,5	2,9	3,1
Unterstützte Beschäftigung	-	-	x	x	-	-
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>						
<b>darunter</b>	<b>1.017</b>	<b>997</b>	<b>- 17,2</b>	<b>- 19,2</b>	<b>34,9</b>	<b>32,9</b>
Arbeitsgelegenheiten	947	930	- 5,8	- 7,0	34,8	34,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	70	67	94,4	71,8	35,7	36,7
<b>Freie Förderung / Sonstige Förderung</b>						
<b>darunter</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>40,0</b>	<b>30,3</b>	<b>9,3</b>	<b>9,9</b>
Freie Förderung SGB II	42	43	40,0	30,3	9,3	9,9
Europäischer Globalisierungsfonds	-	-	x	x	x	x
<b>Summe der Instrumente</b>	<b>3.739</b>	<b>3.746</b>	<b>13,6</b>	<b>15,4</b>	<b>12,2</b>	<b>11,9</b>

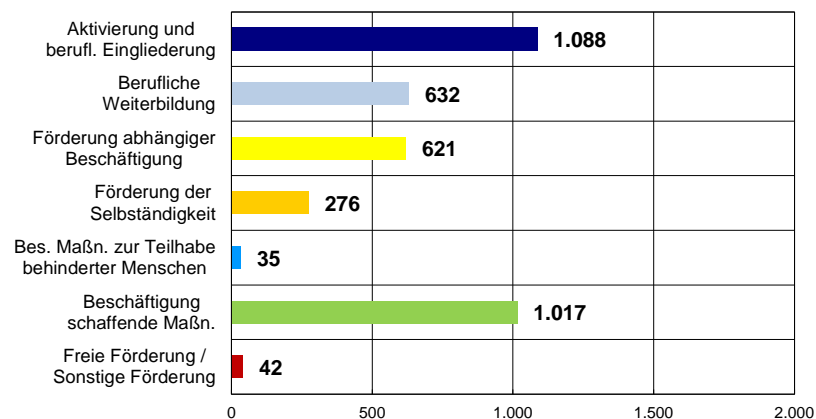
Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

\* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

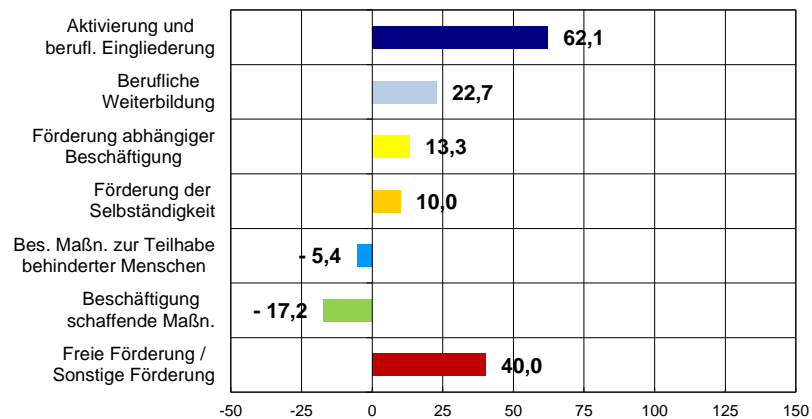


**5.1 Beteiligung Älterer an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)**

**Arbeitsmarktpolitische Instrumente für Ältere im März 2015**  
- Bestand -



**Arbeitsmarktpolitische Instrumente für Ältere im März 2015**  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent (Bestand) -



**Analyse**

**Juni 2015**

Im März 2015, jüngere Werte liegen noch nicht vor, befanden sich 3.739 Ältere in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme. Am stärksten wurden Ältere durch Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und im Bereich der Beschäftigung schaffenden Maßnahmen gefördert. Letztere sind überwiegend Arbeitsgelegenheiten. Gegenüber dem Vorjahr nahm der Bestand an teilnehmenden Älteren zu, wobei insbesondere bei den Beschäftigungsschaffenden Maßnahmen ein deutlicher Rückgang zu beobachten ist. Die Zahl der Eintritte insgesamt in 2015 (Januar bis März) ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum angestiegen.

**Methodische Hinweise**

1. Die Berichterstattung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte zur Beteiligung älterer Menschen ab 50 Jahren an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen.

5.2 Beteiligung Älterer an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)

Juni 2015

Merkmale	Zugang / Eintritte / Bewilligungen - 50 Jahre und älter											
	März (endgültige Werte)	Februar (endgültige Werte)	Veränd. gegenüber Vorjahres monat in % (März)	Veränd. gegenüber Vorjahres monat in % (Februar)	Anteil 50 Jahre und älter an insgesamt in %		seit Jahresbeginn					
					März	März Vorjahr	absolut 50 Jahre und älter		Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Anteil 50 Jahre und älter an insgesamt in %		
							März	Vorjahr		März	Vorjahr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>												
<b>darunter</b>	<b>1.398</b>	<b>1.438</b>	<b>- 6,4</b>	<b>0,6</b>	<b>16,4</b>	<b>16,5</b>	<b>4.141</b>	<b>4.224</b>	<b>- 2,0</b>	<b>17,5</b>	<b>17,6</b>	
Vermittlungsbudget	*	*	*	*	19,5	21,0	2.283	2.589	- 11,8	21,3	22,0	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	661	*	15,8	*	13,8	12,2	*	1.635	*	14,3	13,3	
dar. bei einem Arbeitgeber	286	272	11,3	0,4	14,7	12,5	716	711	0,7	15,7	14,1	
Vermittlung in soz.-verspfl. Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	5	5	- 58,3	- 28,6	9,8	23,5	19	36	- 47,2	13,1	19,6	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	-	x	x	50,0	-	*	-	x	16,7	-	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	x	x	x	-	-	x	-	x	
<b>Berufliche Weiterbildung</b>												
<b>darunter</b>	<b>178</b>	<b>191</b>	<b>17,9</b>	<b>- 8,6</b>	<b>17,4</b>	<b>14,7</b>	<b>496</b>	<b>464</b>	<b>6,9</b>	<b>18,7</b>	<b>18,4</b>	
Förderung der beruflichen Weiterbildung	178	185	38,0	- 3,1	17,5	13,4	486	419	16,0	18,8	17,6	
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	-	-	*	x	-	11,8	-	*	*	-	4,3	
Arbeitsentgeltzuschuß zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	6	- 100,0	*	-	11,8	10	9	11,1	14,1	11,4	
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>												
<b>darunter</b>	<b>161</b>	<b>137</b>	<b>1,3</b>	<b>3,0</b>	<b>24,2</b>	<b>26,5</b>	<b>450</b>	<b>422</b>	<b>6,6</b>	<b>24,9</b>	<b>27,9</b>	
<b>Förderung abhängiger Beschäftigung</b>	<b>115</b>	<b>104</b>	<b>- 2,5</b>	<b>3,0</b>	<b>22,4</b>	<b>25,9</b>	<b>339</b>	<b>311</b>	<b>9,0</b>	<b>24,5</b>	<b>28,0</b>	
Eingliederungszuschuss	87	82	- 9,4	6,5	22,6	26,3	261	251	4,0	26,4	28,5	
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	4	5	- 42,9	- 16,7	22,2	33,3	15	20	- 25,0	23,1	38,5	
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	24	17	60,0	- 5,6	21,6	21,4	63	40	57,5	19,0	22,2	
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	-	-	x	x	x	
<b>Förderung der Selbständigkeit</b>	<b>46</b>	<b>33</b>	<b>12,2</b>	<b>3,1</b>	<b>30,5</b>	<b>28,3</b>	<b>111</b>	<b>111</b>	<b>-</b>	<b>26,3</b>	<b>27,8</b>	
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	*	*	100,0	20,0	13,3	7	5	40,0	24,1	17,2	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	12	*	*	- 9,1	42,9	34,1	30	40	- 25,0	37,0	35,7	
Gründungszuschuss	31	21	29,2	5,0	28,7	27,9	74	66	12,1	23,7	25,5	
<b>Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>												
<b>darunter</b>	<b>4</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>200,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>3,0</b>	<b>2,7</b>	
Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	x	x	11,8	-	*	-	x	3,6	-	
Eignungsabklärung/Berufsfindung	-	*	x	x	-	-	*	-	x	2,4	-	
Besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	-	-	x	x	-	-	-	-	x	-	-	
Einzelfallförderung	*	-	- 50,0	x	5,9	22,2	*	*	- 50,0	2,0	4,4	
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	*	*	- 50,0	100,0	2,4	3,8	4	*	*	4,3	5,2	
Unterstützte Beschäftigung	-	-	x	x	-	-	-	-	x	-	-	
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>												
<b>darunter</b>	<b>169</b>	<b>192</b>	<b>- 10,6</b>	<b>5,5</b>	<b>29,8</b>	<b>26,7</b>	<b>878</b>	<b>796</b>	<b>10,3</b>	<b>32,2</b>	<b>29,7</b>	
Arbeitsgelegenheiten	166	*	- 6,7	-	29,7	26,8	865	757	14,3	32,2	29,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	3	*	x	- 40,0	30,0	-	13	8	62,5	32,5	57,1	
<b>Freie Förderung / Sonstige Förderung</b>												
<b>darunter</b>	<b>27</b>	<b>18</b>	<b>- 37,2</b>	<b>-</b>	<b>14,1</b>	<b>23,4</b>	<b>69</b>	<b>72</b>	<b>- 4,2</b>	<b>14,6</b>	<b>19,4</b>	
Freie Förderung SGB II	27	18	- 37,2	-	14,1	23,4	69	72	- 4,2	14,6	19,4	
dar. Einmalleistungen	9	10	- 40,0	66,7	17,3	30,0	28	30	- 6,7	22,6	24,4	
Europäischer Globalisierungsfonds	-	-	x	x	x	x	-	-	x	x	x	
<b>Summe der Instrumente mit Einmalleistungen<sup>1)</sup></b>	<b>1.937</b>	<b>1.998</b>	<b>- 5,3</b>	<b>1,1</b>	<b>16,8</b>	<b>16,9</b>	<b>6.071</b>	<b>5.999</b>	<b>1,2</b>	<b>18,5</b>	<b>18,3</b>	

Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

<sup>1)</sup> Die Einmalleistungen umfassen: Förderungen aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha sowie Einmalleistungen zur Freien Förderung SGB II.

\* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

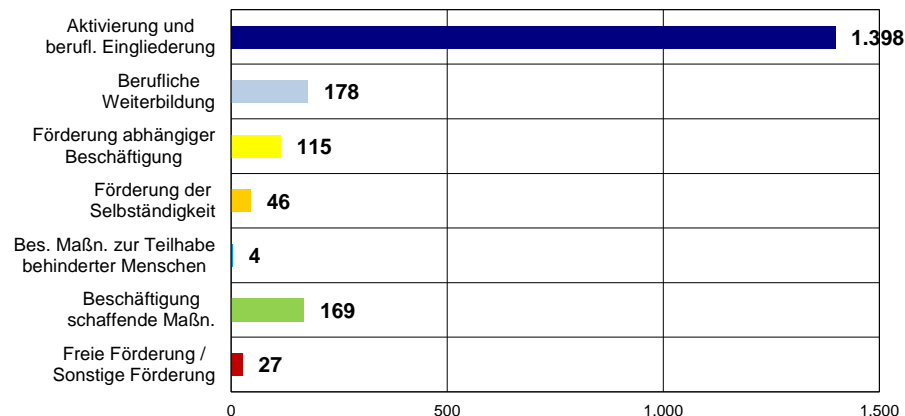
## 5.2 Beteiligung Älterer an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)

Juni 2015

Zugang

Arbeitsmarktpolitische Instrumente für Ältere im März 2015

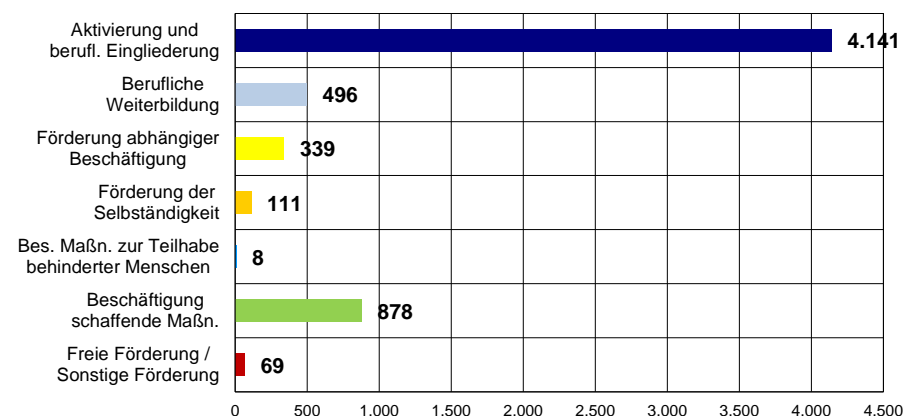
- Zugang -



Zugang seit Jahresbeginn

Arbeitsmarktpolitische Instrumente für Ältere im März 2015

- Zugang seit Jahresbeginn -



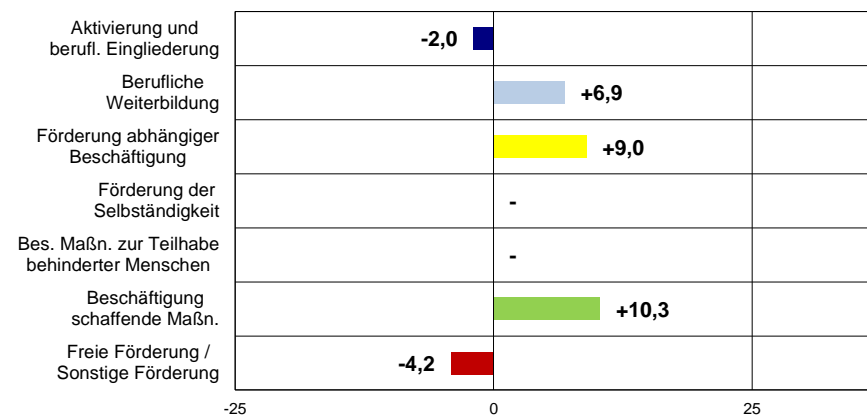
Arbeitsmarktpolitische Instrumente für Ältere im März 2015

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent (Zugang) -



Arbeitsmarktpolitische Instrumente für Ältere im März 2015

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent (Zugang seit Jahresbeginn) -



6.1 Entlastungswirkung durch Sonderregelungen für Ältere und Altersteilzeit

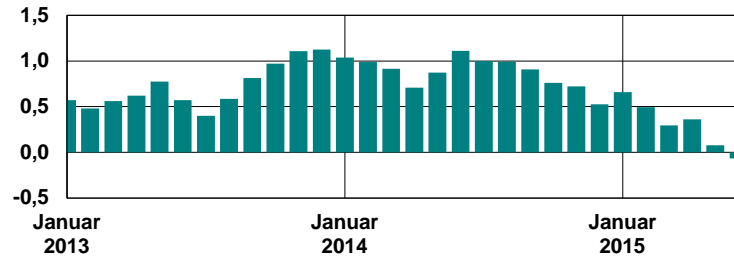
Juni 2015

Zeit	Arbeitslose (ab 55 Jahren)			Personen in Sonderregelungen für Ältere						Altersteilzeit (ab 55 Jahren) <sup>1)</sup>		
				§ 428 SGB III / § 65 Abs.4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI			§ 53a Abs. 2 SGB II					
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
<b>2014 Januar</b>	20.200	+1.037	+5,4	1.392	- 1.433	- 50,7	4.343	+383	+9,7	1.054	- 187	- 15,1
Februar	20.083	+988	+5,2	1.272	- 1.432	- 53,0	4.382	+349	+8,7	1.028	- 223	- 17,8
März	19.658	+915	+4,9	1.178	- 1.456	- 55,3	4.434	+363	+8,9	1.003	- 256	- 20,3
April	18.981	+710	+3,9	1.126	- 1.379	- 55,0	4.408	+210	+5,0	972	- 278	- 22,2
Mai	18.866	+872	+4,8	1.004	- 1.378	- 57,9	4.420	+198	+4,7	949	- 275	- 22,5
Juni	18.766	+1.111	+6,3	896	- 1.362	- 60,3	4.436	+164	+3,8	907	- 283	- 23,8
Juli	18.691	+999	+5,6	798	- 1.326	- 62,4	4.424	+124	+2,9	881	- 309	- 26,0
August	18.591	+991	+5,6	698	- 1.296	- 65,0	4.438	+108	+2,5	858	- 316	- 26,9
September	18.240	+907	+5,2	563	- 1.320	- 70,1	4.426	+93	+2,1	836	- 323	- 27,9
Oktober	18.338	+760	+4,3	462	- 1.284	- 73,5	4.458	+146	+3,4	800	- 337	- 29,6
November	18.672	+724	+4,0	366	- 1.261	- 77,5	4.527	+215	+5,0	784	- 339	- 30,2
Dezember	19.166	+526	+2,8	275	- 1.233	- 81,8	4.523	+204	+4,7	739	- 353	- 32,3
<b>2015 Januar</b>	20.858	+658	+3,3	206	- 1.186	- 85,2	4.523	+180	+4,1	717	- 337	- 32,0
Februar	20.579	+496	+2,5	129	- 1.143	- 89,9	4.567	+185	+4,2	680	- 348	- 33,9
März	19.954	+296	+1,5	51	- 1.127	- 95,7	4.582	+148	+3,3	640	- 363	- 36,2
April	19.341	+360	+1,9	-	- 1.126	- 100,0	4.580	+172	+3,9	598	- 374	- 38,5
Mai	18.944	+78	+0,4	-	- 1.004	- 100,0	4.599	+179	+4,0	574	- 375	- 39,5
Juni	18.700	- 66	- 0,4	-	- 896	- 100,0	4.625	+189	+4,3	...	...	...
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

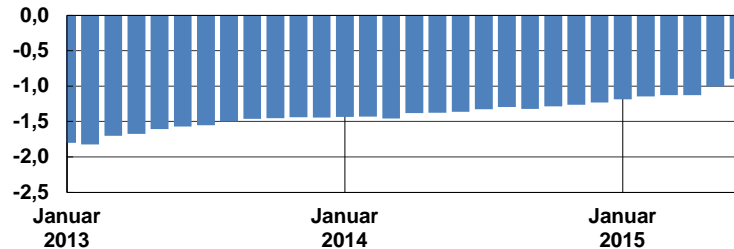
<sup>1)</sup> Von der BA geförderte Fälle. Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen mit einem Monat Wartezeit vor.

## 6.1 Entlastungswirkung durch Sonderregelungen für Ältere und Altersteilzeit

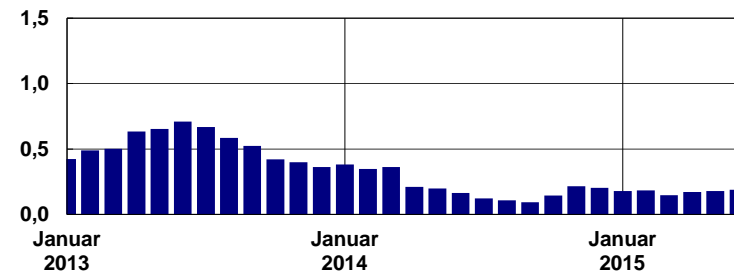
**Arbeitslose ab 55 Jahren**  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



**Personen in Sonderregelungen für Ältere**  
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



**Personen in Sonderregelungen für Ältere (§ 53a Abs. 2 SGB II)**  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



### Analyse

Juni 2015

Im Juni 2015 gab es keine Personen mehr, die die Sonderregelungen des Paragraphen 428 SGB III, des Paragraphen 65 Abs. 4 SGB II und des Paragraphen 252 Abs. 8 SGB VI in Anspruch nahmen. Vor einem Jahr waren es noch 896. Im Sonderstatus des Paragraphen 53a Abs. 2 SGB II werden im Juni 2015 4.625 Personen ausgewiesen, 189 oder 4,3% mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der Arbeitnehmer in der von der BA geförderten Altersteilzeit hat sich reduziert, und zwar im Mai 2015 gegenüber dem Vorjahr um 375 oder 39,5% auf 574. Bei der Beurteilung der Entwicklung der Arbeitslosigkeit sollte die Veränderung in der Inanspruchnahme bzw. Anwendung dieser Regelungen mitbeachtet werden.

### Methodische Hinweise

Als Sonderregelungen für Ältere werden folgende Varianten unterschieden: die Inanspruchnahme des Paragraphen 428 SGB III, durch (1) Arbeitslosengeldbezieher und in Verbindung mit Paragraph 65 Abs. 4 SGB II durch (2) Arbeitslosengeld II-Bezieher, die das 58. Lebensjahr vollendet haben und Leistungen unter erleichterten Voraussetzungen beziehen können. Außerdem können (3) Versicherte nach Vollendung des 58. Lebensjahres, die keine Leistungen beziehen, sich nach Paragraph 252 Abs. 8 SGB VI Zeiten als Anrechnungszeiten bei der Rente berücksichtigen lassen, auch wenn sie sich den Vermittlungsbemühungen der Arbeitsagenturen nicht voll zur Verfügung stellen. Diese Sonderregelungen für Ältere sind Ende 2007 ausgelaufen.

Das Altersteilzeitgesetz (AtG) erleichtert Arbeitnehmern ab dem 55. Lebensjahr den gleitenden Übergang in den Ruhestand, gleichzeitig soll es der zunehmenden Frühverrentung begegnen. Die BA unterstützt dies finanziell, sofern der Arbeitgeber für den in Altersteilzeit gegangenen Arbeitnehmer einen Arbeitslosen einstellt oder einen Arbeitnehmer nach Abschluss der Ausbildung übernimmt. Bei Kleinunternehmen kann die Leistung auch gewährt werden, wenn ein Auszubildender beschäftigt wird. In dieser Tabelle werden nur die von der BA geförderten Fälle ausgewiesen. Werte liegen ab 2005 monatlich und für die Zeit davor quartalsweise vor.

Gemäß Paragraph 53a Abs. 2 SGB II gelten erwerbsfähige Hilfebedürftige, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, nach Ablauf dieses Zeitraums für die Dauer des jeweiligen Leistungsbezugs nicht als arbeitslos.

## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt:

[Archiv bis 2004](#)

**Glossare** zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

[Grundlagen der Statistik](#)

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Bundesagentur für Arbeit  
Statistik Datenzentrum  
Hotline:  
Fax:  
E-Mail:  
Post:

0911 / 179 - 3632  
0911 / 179 - 908053  
[statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de](mailto:statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de)  
Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg